



THEATERFORUM

JANUAR – JULI 2018



BOSCO

GAUTING

Zukunft
ist
einfach.



www.kskmse.de

Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto. Genial für junge Leute.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile.
Und das Beste ist: Wir führen Ihr Konto bis zum vollendeten
27. Lebensjahr kostenlos (gilt für Minderjährige, Schüler,
Studenten, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienst).
Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren!

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 Kreissparkasse

FOYER | DER KULTURELLE LEUCHTTURM IM LANDKREIS

Wer hätte sich das vor 25 Jahren gedacht: Wie ein großer kultureller Leuchtturm ragt das Programm des Theaterforums aus der reichhaltigen Kulturlandschaft des Landkreises. Allein in dieser Spielzeit kommen wir auf 103 Veranstaltungen mit über 336 Künstlern auf der Bühne. Sie kommen aus Gauting und der Region, aber auch aus der ganzen Republik, den USA, Panama, Brasilien, Kamerun, Frankreich, Italien, Schweiz, Großbritannien, Niederlande, Schweden, Finnland, Lettland, Weißrussland, Tschechische Republik, Österreich, Slowenien, Rumänien, Türkei, Israel und Sri Lanka.

In der Kammermusikreihe gastieren die Spitzenmusiker der europäischen Klassikszene, im Kabarett kommt die „Bundesliga“ nach Gauting und in der Schauspielreihe die großen deutschen Theaterhäuser von Frankfurt über Hamburg bis Berlin. So ließen sich für alle Sparten die Highlights fortsetzen. Und die Besucher kommen zahlreich! Von Jahr zu Jahr erleben wir einen weiteren Besucheranstieg. Wer hätte sich das vor 25 Jahren gedacht?

In unserem Jubiläumsjahr 2018 laden wir Sie besonders herzlich ein: Lassen Sie sich vom Leuchtturm den Weg weisen – es gibt einiges zu entdecken!

HANS-GEORG KRAUSE, VORSITZENDER

VVK-BEGINN:

Samstag, 25. November 2017, 10 Uhr
für alle Veranstaltungen bis Juli 2018

Klassik-Abo



INLADUNG ZUM KLASSIK-ABO 2018/1*
7 KONZERTE FÜR € 173 = € 35 GESPART

- 01 |** DONNERSTAG 11. JANUAR 2018
TRIO CHAUSSON & MATHIEU HERZOG, Viola
Zahlreiche Konzerte führten das Trio in die wichtigen Konzerthäuser Europas sowie in die Carnegie Hall New York. Mathieu Herzog ist Gründungsmitglied des Quatuor Ebène, das er 2014 verließ, um sich dem Dirigieren zu widmen.
Werke von C.P.E. Bach, Schumann, Brahms
- 02 |** MITTWOCH 24. JANUAR 2018
LISE DE LA SALLE, Klavier
Ihr erstes Konzert mit neun Jahren wurde live von Radio France übertragen. Inzwischen kann sie eine beeindruckende internationale Karriere vorweisen und ihre sechs Aufnahmen erhielten mehrmals hohe Auszeichnungen.
Werke von Bach, Enesco, Ravel, Liszt, Poulenc u.a.
- 03 |** DIENSTAG 27. FEBRUAR 2018
BEROLINA ENSEMBLE
„Sie sind jung, sie sind gut, sie mischen die Klassikszene auf. Sie sind: Die Neuen!“ jubelt die Presse. Endlich ist sie da, die neue Generation Kammermusik. 2014 und 2016 erhielten sie den ECHO Klassik.
Werke von Heinrich XXIV Reuss zu Köstritz, Schubert

- 04 |** DIENSTAG 13. MÄRZ 2018
BAIBA SKRIDE, Violine; DANIEL MÜLLER-SCHOTT, Violoncello & XAVIER DE MAISTRE, Harfe
Baiba Skride und Daniel Müller-Schott sind auf allen wichtigen internationalen Konzertpodien zu hören, und Xavier de Maistre gelingt es, die Grenzen des auf seinem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren.
Werke von Ibert, Ravel, Fauré, Renié
- 05 |** MITTWOCH 16. MAI 2018
KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER
ANDREA OBISO, Violine
KATARZYNA BUDNIK-GAŁĄZKA, Viola
BRUNO PHILIPPE, Violoncello
WIES DE BOEVÉ, Kontrabass | WATARU HISASUE, Klavier
KATEŘINA JAVŮRKOVÁ, Horn
Werke von Kodály, Brahms, Jongen, Thelin, Schubert
- 06 |** SAMSTAG 09. JUNI 2018
MA'ALOT QUINTETT
Ihr Repertoire umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. 2006 und 2010 erhielt das Ensemble den ECHO Klassik für seine Dvořák- und Rossini-Einspielungen.
Werke von Reicha, Jolivet, Ravel, Piazzolla

- 07 |** MITTWOCH 04. JULI 2018
GABRIEL LE MAGADURE, Violine; CAMILLE THOMAS, Violoncello & SHANI DILUKA, Klavier
Gabriel Le Magadure ist dem Gautinger Publikum als zweiter Geiger des preisgekrönten Quatuor Ebène bereits bekannt. Camille Thomas wurde 2014 von „Les Victoires de la Musique“ als Newcomerin des Jahres ausgezeichnet. Shani Diluka gilt bei der Kritik einhellig als „Ausnahmepianistin“.
Werke von Brahms, Schubert

ZUSATZKONZERT – NICHT IM ABO

MITTWOCH 18. APRIL 2018
QUATUOR EBÈNE

Die vier jungen französischen Musiker hauchten der Kammermusik neuen Atem ein, indem sie stets einen direkten und unvoreingenommenen Blick auf die Werke haben und dabei voller Demut und Respekt der Musik entgegentreten.
Werke von Beethoven, Bartók

Genauere Informationen in unserem Klassik-Heft 2018/1.

* Im Herbst 2018 wird das Klassik-Abo vom Jahres-Abo auf ein Saison-Abo umgestellt. Daher bieten wir aktuell nur ein verkürztes Abo von Januar bis Juli 2018 an.

Schüler-Abo



01

EINLADUNG ZUM SCHÜLER-ABO
4 X KULTUR FÜR € 40

© Johannes Haslinger

Das Schüler-Abo besteht aus vier Gutscheinen, die bereits vor Beginn des Vorverkaufs am 25.11.2017 oder im Laufe der Saison gegen Eintrittskarten für Veranstaltungen eingetauscht werden können.*

Unsere Empfehlung:

- 01 | SO 25. FEBRUAR 2018
KABARETT: **DJANGO ASÜL**
»Letzte Patrone« (Seite 37)
- 02 | SA 14. APRIL 2018
JAZZ: **MONIKA ROSCHER BIGBAND** (Seite 52)
- 03 | FR 04. MAI 2018
SCHAUSPIEL: **THEATER WAHLVERWANDTE**
»Wahlverwandtschaften« (Seite 61)
- 04 | MI 16. MAI 2018
KLASSIK: **KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER** (Seite 67)

* Im Rahmen der Verfügbarkeit. Ein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz besteht nicht. Die Karten sind auf andere Schüler*Innen und Student*Innen übertragbar und können auch in der Gruppe genutzt werden.



Reparatur · Wartung
Unfall-Instandsetzung
Klimaanlagenservice
TÜV · AU
Lackschonende
Beulenreparatur

ZENTGRAF
DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
Telefon: 089-87 57 97 76 · Fax: 089-87 57 97 78
Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de

OEB
OBEREISENBUCHNER

Haller-Meurer - Geräte-
und Ersatzteilvertrieb @



www.haller-meurer.de · Qualität passt sich an · info@oeb.cc

Strocha Gasapparatevertrieb GmbH

Technischer Geräte- und Ersatzteilvertrieb

Ludwig Obereisenbuchner, Groß- und Einzelhandel
Hubert - Deschler - Strasse 5 · D - 82131 Gauting
Tel. +49 (0)89 - 8 50 18 75 · Telefax +49 (0)89 - 8 50 94 39

AC Smith
Ersatzteilvertrieb Deutschland

www.obereisenbuchner.de · info@obereisenbuchner.de

Gebäudereinigung
Christian Broszukat

Neurieder Str. 1
82131 Buchendorf
Tel. 0 89/89 34 10 20
Mobil: 0171/7547669
E-Mail: thosti@t-online.de



Werbetechnik
Erlacher

Beschriftungen aller Art

Firmenschilder · Folienschriften · Kfz-Beschriftung · Digitaldruck

Tel. 089 / 89 35 95 75

Gewerbegebiet KIM · Pionierstr. 7 · 82152 Kroilling
info@werbetechnik-erlacher.de

FOTOAUSSTELLUNG | EDWIN KUNZ »Himmel Erde Seenland«

Edwin Kunz arbeitet als freischaffender Architektur-, Portrait- und Landschaftsfotograf. Geboren am 27. Februar 1954 in München, war sein Leben geprägt vom innerfamiliären Dialog zwischen Kunst und Naturwissenschaften. Er wuchs in Leoni am Starnberger See als vierter von sieben Söhnen auf. Sein kreatives Talent fand frühe Anregung in der Familie, der so bedeutende Künstler wie der Großvater Wilhelm Furtwängler und die Literaten Ricarda Huch und Friedrich Gerstäcker angehören. Im bosco zeigt er Bilder aus seinem Fotoband „Himmel Erde Seenland“, dem zweiten Buch, in dem er den Blick auf seine Heimat von der Isar über den Starnberger See bis zum Ammersee zeigt.

Am 08.02.2018 wird der Fotograf Edwin Kunz das Buch zur Ausstellung im bosco vorstellen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 29.

AB DI 09. JAN 2018
Bis 23. März 2018



SCHAUSPIEL | COMPANIE JOHANNA RICHTER »For you my love!«

Fünf Performer (drei Schauspieler und zwei Tänzer) reisen in die Welt von Shakespeares Werken. In allen Facetten des Tanztheaters bringen sie die Geschichten der klassischen Helden auf die Bühne – radikal, performativ, zeitgemäß, direkt und spontan, als eine universelle körperliche Erfahrung. Sie stellen sich den Dramen der Menschheit, den Tragödien und Konflikten und wechseln laufend, spielerisch von Figur zu Figur.

So entspinnt sich von Stück zu Stück der immerwährende Kreislauf von Liebe und Tod und im Wirbel dieser Ausweglosigkeit wird klar: Alle tragischen Konflikte, in die Shakespeares Helden geraten, und für deren Lösung sie kämpfen, beginnen im Namen der Liebe, die zu Hass verklärt und schließlich tödlich endet.

Regie JOHANNA RICHTER
Mit TIM BERGMANN
SASA KEKEZ
BÚI ROUCH
MORITZ OSTRUSCHNJAK
JANNIS SPENGLER

DI 09. JAN 2018 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15
19:15 Einführung
Dauer: 1.35 Std., keine Pause
MI 10. JAN 2018 | 10:30
Schulvorstellung





© Jeanne Brost Grües



KLASSIK | TRIO CHAUSSON & MATHIEU HERZOG, Viola

Inspiziert durch die aufgewühlte und zugleich sprühende Musik von Ernest Chausson (1855-1899) gab das Ensemble 2001 sein erstes Konzert beim Festival de Clairac. Zahlreiche Konzerte führten das Trio durch Europa, USA und Brasilien und im Rahmen der Konzertreihe Rising Stars in die wichtigen Konzerthäuser in Europa sowie in die Carnegie Hall New York. Mathieu Herzog war 1999 Gründungsmitglied des Quatuor Ebène, das er 2014 verließ, um sich dem Dirigieren zu widmen. Er stand wiederholt u.a. am Pult des Verbier Youth Orchestra.

LEONARD SCHREIBER, Violine
ANTOINE LANDOWSKI, Violoncello
BORIS DE LAROCHELAMBERT, Klavier

C.P.E. BACH Klavierquartette, Wq 95
SCHUMANN Klavierquartett Es-Dur op. 47
BRAHMS Klavierquartett g-Moll op. 25

MEDIENPARTNER
BR
KLASSIK

DO 11. JAN 2018 | 20:00
Eintritt € 27, Schüler € 15
19:00 Einführung

KABARETT | DUO ZU ZWEIT »Fake News«

Balken biegen für Fortgeschrittene

Falschnachrichten manipulieren und hebeln die Welt aus den Angeln. Im heimischen 24-Stunden-Allerlei dagegen kommen sie als Notlügen, Hirngespinnste oder ausgewachsener Kappes daher. Sie sind der Photoshop für die Nacktheit der Tatsachen und in Beziehungen die kleine kosmetische Korrektur der Wahrheit.

Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschauen von Falschnachrichten. Warnungen vor Säureangriffen aus dem Weltall, die über die WhatsApp-Blockflötengruppe ihrer Tochter ankommen, werden mit dem Kommentar: „Ach, setzt Euch doch alle in Euren Thermomix!“ abgehakt.

Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Er atmet. Ein und aus. Kein Hindernis ist so groß, dass er nicht die Augen davor verschließen könnte, bis es sich in Räucherstäbchendunst aufgelöst hat. Und so meditiert er auf seiner Yogamatte aus tibetanischem Ameisenleder, bis aus dem letzten X ein U geworden ist.

FR 12. JAN 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





KABARETT | SCHLACHTPLATTE XI. »Die Jahresendabrechnung 2017«

Die aktuellste und sexieste Kabarett-Boy-Group westlich der Wolga geht zum elften Mal on Tour. Vier Kabarettisten – jeder für sich schon ein Komik-Knaller am Humorstandort Deutschland – gestalten als Satire-SEK gemeinsam einen aktuellen Rundumschlag und rechnen ab mit all dem Wahn- und Schwachsinn im Jahr 1 nach Trump. Jetzt mit neuem Bundeskabinett!

Eine abwechslungsreiche Live-Kabarett-Show nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt“.

Serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Musical bis zum spaßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen.

Mit ROBERT GRIESS
CHIN MEYER
FRED APE
GUNTMAR FEUERSTEIN

SA 13. JAN 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

ZUM TEE BEI SABINE | MONIKA & PETRA BEZDEK, EKP

Die ersten Kinder, die beim Eltern-Kind-Programm (EKP) gespielt, gebastelt, getobt, schwimmen und miteinander umgehen gelernt haben, sind inzwischen schon selber Eltern. Wer im Würmtal erinnert sich nicht an das Fadenziehen beim KULT, an die Walpurgisnacht in Stockdorf, den Bücherflohmarkt in der Alten Schule und die legendäre Sommerfreizeit auf der Insel Spiekeroog. Vor nunmehr über 30 Jahren gründete die in Dresden geborene Ursula Bezdek diese kindzentrierte Elternbildungseinrichtung. Seit ihrem Tod 2003 führen ihre Töchter Monika und Petra Bezdek das Lebenswerk ihrer Mutter weiter. Monika Bezdek, Sozialpädagogin, ist Geschäftsführerin des Vereins EKP und verantwortlich für die pädagogische Leitung vieler Seminare. Außerdem hat sie als begeisterte Schwimmerin ganzen Generationen Gautinger Kinder das Schwimmen beigebracht. Petra Bezdek, Kunst- und Kulturpädagogin, ist später eingestiegen mit den Schwerpunkten Familienwochenenden und Naturerlebnis. Beim Tee werden wir gemeinsam über Kultur und Pädagogik diskutieren und über die neuen und alten Herausforderungen für Familien in Gauting und Stockdorf.

SO 14. JAN 2018 | 17:00
Eintritt frei





Lilly von Weitershausen
GOLDSCHMIEDENMEISTERIN

Pippinplatz 4a
82131 Gauting
Tel: 089/850 50 76
e-mail: lilly@weitershausen.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9h-12:30h
und 15h-18h
Sa. 9h-13h



Klavierbau Stoll Meisterbetrieb

- Verkauf neuer und gebrauchter Klaviere & Flügel
- Reparaturen aller Art
- Stimmungen

Leutstettener Weg 12 • 82131 Gauting
Tel.: 0 89 / 89 31 10 78 • www.klavier-stoll.de



Parkett Üblacker
Zimmerer- und Parkettlegemeister
ö. b. v. Sachverständiger und Rutengeher



• **exquisite Parkettböden**

Ledererstraße 11 • Gauting
Tel. 0 89/89 30 89-0 • Mobil 01 72/8 15 70 57
www.sv-ueblacker.de



Eventortner für jeden Anlass!
www.cafe-petite-amelie.de

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »ICH UND DIE WELT«

4. Der Orient als Biographie: Else Lasker-Schüler und Annemarie Schwarzenbach



An diesem Abend zeigt die Kompassnadel in Richtung Orient. Die Schweizer Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach, befreundet u.a. mit Erika Mann, ist eine unheilbar Reisende und dem Orient vollkommen verfallen, ihr Aufbrechen bleibt immer ohne Ziel. „Wirklich, ich lebe

nur wenn ich schreibe“, schreibt sie in ihr Tagebuch, 1939. Im einst berühmten Hotel Baron in Aleppo sendet sie triste Briefe an Klaus Mann. Thomas Mann betrachtet sie mit einer Mischung aus Besorgnis und Wohlgefallen: „Merkwürdig, wenn Sie ein Junge wären, dann müssten Sie doch als ungewöhnlich hübsch gelten.“ „Sie lebte gefährlich. Sie trank zu viel. Sie ging nie vor Sonnenaufgang schlafen“, erinnert sich eine Freundin. Sie wird nur 34 Jahre alt, stirbt an den Folgen eines Fahrradunfalls in der Schweiz.

Für sie wie für Else Lasker-Schüler gibt es kein Land der Heimkehr. Lasker-Schülers spezifische „Mischung“ beschreibt Jürgen Serke als „häufig jüdisch, ihre Phantasie war orientalistisch, ihre Sprache deutsch.“ Sie will nichts weniger als: „in das Grenzenlose in mir zurück“.

Das scheinbar oder tatsächlich Paradoxe dieses Satzes steht im Zentrum von Überlegungen, die nicht unbedingt „Ergebnisse“ zum Ziel haben, sondern noch einmal an den Anfang zurückgehen möchten: Was wird denn überhaupt gesucht? Was haben sich diese damals jungen Künstler vorgestellt? Hat das in irgendeiner Weise etwas damit zu tun, was auch uns umtreibt?

Zwei Jahre lang, von 1912 bis 1914 hat Franz Marc kleine expressionistische Kunstwerke an Else Lasker-Schüler geschickt, bemalte Karten als „Botschaften an den Prinzen Jussuf“. Else Lasker-Schüler antwortet literarisch: „Briefe an den blauen Reiter Franz Marc“. Das Blaue Land des Blauen Reiters in Bayern tritt in poetische Verbindung mit Palästina. In Jerusalem tritt sie unter anderem für einen arabisch-jüdischen Kindergarten ein. Ihre zentrale Botschaft lautet: „Ein Mensch der Liebe kann nur auferstehen! Hass schachtelt ein! Wie hoch die Fackel auch mag schlagen!“

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecherin

KATJA SCHILD

MI 17. JAN 2018 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8



KABARETT | HAN'S KLAFFL

»Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang ziert die Übung!«

Nach „40 Jahre Ferien“ und der anschließenden „Restlaufzeit“ folgt zwangsläufig die „Schul-Aufgabe“. Dieser dritte Teil der bisher zweiteiligen Trilogie ist eine Kombination aus Schadensbericht und wehmütigem Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bespaßung verhaltensorigineller Schüler. Aber der Blick geht auch nach vorne. Was macht ein Lehrer, dem der pädagogische Auftrag auch nach der Pensionierung noch in den Knochen sitzt, der die Didaktik lebenslänglich verinnerlicht hat, der sich aber plötzlich seiner Zielgruppe beraubt sieht? Da gibt es viel zu tun! Der Laie hat ja keine Vorstellung, wie groß der Bedarf an pädagogischer Feldarbeit auch außerhalb der Schule ist, welcher enorme Bedarf an didaktischer Unterweisung in der näheren und weiteren Umgebung des Pensionisten herrscht. Selbstverständlich sieht sich der notorisch engagierte Pädagoge auch nach seinem institutionellen Rückbau in der Pflicht, diesen Bedarf zu decken. Dem Mann kann (und muss) nicht geholfen werden.

DO 18. JAN 2018 | 20:00
FR 19. JAN 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10

KABARETT | SEBASTIAN SCHNOY

»Hauptsache Europa! Jetzt erst recht!«

In seinem kabarettistischen Europarettungsabend fordert Sebastian Schnoy die Vereinigten Staaten von Europa. Eine Reise zurück in das 19. Jahrhundert mit Schutzzöllen und Schlagbäumen hält er für viel gefährlicher. Jetzt braucht es leidenschaftliche Europäer, die den Laden noch retten. Schnoy gehört dazu und Sie hoffentlich auch. Aufklärung ist eine Kulturpflanze, die täglich neu gegossen werden muss, Hass und Dummheit dagegen wachsen wie von selbst. Als in Großbritannien für den Austritt aus der EU getrommelt wurde, durften Übertreibungen nicht fehlen. Angeblich – so hörte man in jedem Pub – habe Brüssel 1980 probiert, in England den Rechtsverkehr einzuführen, übergangsweise nur für LKW. Nun ist es passiert: Großbritannien tritt aus, Schottland will wieder eintreten und über die grüne, irische Insel läuft bald eine EU-Außengrenze. Das ist alles kaum vorstellbar. Ebenso wenig der Trend, erst Populisten zu wählen und dann zu googeln, was sie eigentlich vorhaben.

SA 20. JAN 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10





KLASSIK | LISE DE LA SALLE, Klavier

Mit gerade einmal neun Jahren wurde ihr erstes Konzert live von Radio France übertragen. Bereits zwei Jahre später begann sie ihr Studium am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris, welches sie 2001 mit der höchsten Auszeichnung abschloss. Ihre beeindruckende internationale Karriere führt sie in die Musikmetropolen weltweit und ihre sechs Aufnahmen erhielten mehrmals hohe Auszeichnungen.

BACH Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
BACH / LISZT Präludium und Fuge a-Moll BWV 543
BACH / KEMPF Sicilienne g-Moll BWV 1031
BACH / BUSONI Chaconne d-Moll BWV 1004
ENHCO Chant nocturne | La question de l'ange |
 L'aube nous verra
ROUSSEL Präludium und Fuge op. 46
LISZT Fantasie und Fuge über das Thema B-A-C-H
POULENC Valse Improvisation auf B-A-C-H

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

MI 24. JAN 2018 | 20:00
 Eintritt € 27, Schüler € 15
 19:00 Einführung

JAZZ | JULIA KADEL TRIO »Über Und Unter«

Als vor zwei Jahren *Im Vertrauen* vom Julia Kadel Trio erschien, lasen sich einige Albumrezensionen fast wie Filmkritiken. Von Bildern war da die Rede, die am inneren Auge vorbeizogen, mal als Skizzen, dann wieder als ganz große Panoramen. Eine ungewöhnliche Reaktion auf das Debüt eines jungen Jazz-Trios, dessen Mitglieder alle ihren Dreißigsten noch vor sich haben.

Sie wissen, was sie wollen: „Als Trio sind wir unserer Vorliebe treu geblieben, einerseits meine Kompositionen zu spielen und andererseits frei zu improvisieren, dabei aber auch Spielkonzepte zu entwickeln, die sich irgendwo dazwischen bewegen“, sagt Kadel. In dieses Wechselspiel sind die Drei beim neuen Album noch tiefer eingetaucht, dessen Bandbreite sich dadurch hörbar erweitert hat.

Zupackend – und zart zugleich. So spielt dieses Trio. Musik, die lyrisch ist, die sinnlich ist. Und die packende Stimmungen schaffen kann.

ROLAND SPIEGEL, BR KLASSIK

DO 25. JAN 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10



JULIA KADEL, Piano
 KARL-ERIK ENKELMANN, Bass
 STEFFEN ROTH, Drums



**LUXUSREISEN | FERIENVILLEN | SAFARIS
KREUZFAHRTEN | WELLNESS-REISEN**

Wir sind Ihr Spezialist für hochwertige Luxusreisen,
ein breites Ferienvillen-Angebot und maßgeschneiderte,
individuelle Safaris und Rundreisen

DOMIZILE REISEN ist exklusiver Markenpartner
im **BE CHANGE** Concept Store in Starnberg.

Domizile Reisen KG · Ammerseestraße 18 · D-82131 Gauting
Tel. +49.89.833084 · info@domizile.de · www.domizile.de

LITERATUR | DER LYRIKSTIER 2018 »10. Internationaler Wettstreit der Poetinnen und Poeten«

Der Lyrikstier und seine neue Arena

Seit einem Vierteljahrhundert erscheint im Starnberger Fünf-Seen-Land die Zeitschrift »Das Gedicht«. Ihr Verleger Anton G. Leitner (Weßling) versammelt ebendort seit über zwei Jahrzehnten regelmäßig Lyrikenthusiasten aus der ganzen Welt, um mit ihnen an ihren Versen zu feilen. Aus diesen nicht-öffentlichen Schreibwerkstätten entwickelte Leitner den Wettbewerb um den »Lyrikstier« (bis 2015 »Hochstadter Stier«), in dessen Rahmen sich Poetinnen und Poeten öffentlich mit je einem Gedicht dem Votum des Publikums sowie dem Urteil einer Expertenjury stellen.

2018 feiert »Der Lyrikstier« sein zehnjähriges Jubiläum, und als Arena für den Poetenwettstreit fungiert erstmals das bosco, mit dem Theaterforum als Mitveranstalter. Beim 10. internationalen Wettbewerb »Der Lyrikstier« bewerben sich 26 Poetinnen und Poeten aus ganz Deutschland, Nord-Norwegen und Kanada um den bosco-Publikumspreis, den Jurypreis der Redaktion »Das Gedicht« sowie den Sonderpreis des Magazins »Bayerns Bestes«. Ein Zitat aus dem Hohelied liefert das Motto: »Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe«.

Lesungen von 26 Dichtern mit Publikumsabstimmung, Jurorenentscheid, Preisverleihung und Literaturfestbuffet

Der 10. internationale Wettstreit der Poetinnen und Poeten mit dem Motto „NUN ABER BLEIBEN GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE“ wird vor den Augen und Ohren der bosco-Besucher ausgetragen. Jeder Besucher hat eine Stimme für den Publikumspreis. Neben den Vorträgen der 26 Dichter und Dichterinnen erwarten Sie Gastauftritte von prominenten Künstlern aus Oberbayern. Im Eintrittspreis enthalten ist ein umfangreiches Literaturfestbuffet, ausgerichtet vom Cafe & Restaurant VOR ORT.

Die Mentoren

ANTON G. LEITNER (Tassilo-Kulturpreis 2016 der SZ)
SABINE ZAPLIN (Kulturjournalistin, u.a. BR)

Die Jury

MELANIE ARZENHEIMER (Präsidentin der Münchner
Turmschreiber)
PROF. DR. GEORG »GRÖG!« EGGERS (Verskabarettist)
DR. NORBERT GÖTTLER (Bezirksheimatpfleger von
Oberbayern)
DR. ERICH JOOSS (stellv. Präsident der Deutschen
Akademie für Kinder- und Jugendbuch)

**Eintritt inklusive
Literaturfestbuffet**

SA 27. JAN 2018 | 19:30
Eintritt € 25, Schüler € 20





SCHAUSPIEL | THEATER DER ALTMARK, STENDAL »Antigone« von Sophokles

Im blutigen Kampf um die Macht in Theben töten sich Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes gegenseitig. Ihr Onkel Kreon wird neuer König. Um des gesellschaftlichen Friedens willen verfügt er, dass Eteokles, der die Stadt verteidigte, ruhmhaft begraben werde. Polyneikes aber, der Aufrührer, soll unbeerdigt auf dem Schlachtfeld liegenbleiben, den Vögeln und Hunden zum Fraße. Die Todesstrafe droht jedem, der dieses Gesetz missachtet. Antigone akzeptiert das politische Dekret nicht. Unbestattet findet Polyneikes keinen Einzug ins Totenreich, also bedeckt sie den Bruder mit Erde – so verlangt es das göttliche Gesetz. Für ihre Überzeugung, dass die göttlichen Gesetze höher zu achten seien als die menschgemachten, geht Antigone unbeirrt in den Tod.

Regie ALEXANDER
NETSCHAJEW

Mit CAROLINE PISCHEL
JOCHEN GEHLE
SIMONE FULIR
DIMITRIJ BREUER
CARSTEN FASELER
HANNES LIEBMANN

DI 30. JAN 2018 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19:15 Einführung

Dauer: 1.35 Std., keine Pause

MI 31. JAN 2018 | 10:30

Schulvorstellung





MAXIMILIAN PAUL PONGRATZ, Akkordeon
 MICHAEL CHRISTIAN VON MÜCKE, Flügelhorn, Gitarre
 MARTIN ANTON VON MÜCKE, Helikontuba
 MATTHIAS OTTO MEICHELBOCK, Tenorhorn

VIELKLANG | KOFLGSCHROA »Baaz«

Wer sind eigentlich diese vier jungen Männer, die vor 8 Jahren wie eine Erleuchtung aus dem schönsten Alpenraum der Oberbairischen Landschaftsindustrie in der Stadt erschienen? Aus Oberammergau kommend brachten sie ihre Musik, die irgendwo zwischen Alpenlandschaften und kritisch-weltläufiger Querköpfigkeit pendelt, in die Städte. So hatte man das noch nicht gehört – und dass ausgerechnet aus diesem Oberammergau-Idyll ein derartig starker Klangstrudel kommen würde, wer hätte das gedacht?

Mit dem Instrumentarium einer halben Blaskapelle, ergänzt durch Orgel, Zither und Klanggeschepper, einem Sprachsog aus Dialekt und Hochdeutsch, mit unverstellten Blicken in die ungesehensten Alltagswinkel haben sie es geschafft, ihren ganz eigenen Kosmos in die Welt hinauszutragen. Und nun haben sie mit *Baaz* eine neue Umlaufbahn erreicht. *Baaz*, das titelgebende Herzstück der Platte, entführt mit psychedelisch angestaubten Elektrosounds in längst vergessen geglaubte Krautrocksommer.

DO 01. FEB 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »ICH UND DIE WELT« 5. Nobellierung von Brüchen: Hermann Hesse und Thomas Mann



Ein Dreigestirn wird gern genannt, wenn es darum geht, den Aufbruch in die Kunst der Moderne mit Namen zu versehen: Arnold Schönberg, Wassilij Kandinsky, Thomas Mann. Musik, bildende Kunst und Literatur schaffen gemeinsam die künstlerische Grundlage des zwanzigsten

Jahrhunderts, und man darf sich freuen, dass etliche Geburtsstunden in einem Land stattgefunden haben, in dem Avantgardisten sie nicht unbedingt vermuten wollen, in Bayern. Wirft man, um Thomas Mann näher zu kommen, einen Blick in seine Tagebücher, wird eine erstaunliche Diskrepanz spürbar zwischen der großbürgerlichen Erscheinung, die er nach außen verkörpert, und den extremen Brüchen, die ihm seine künstlerische Berufung verursacht – und nicht nur die. Im Stil der Lebensführung wie des meisterlichen Schreibens gelingt es ihm, diese Brüche zwar nicht auszugleichen, aber doch immerhin lebbar zu gestalten.

Zu den Avantgardisten wird sein Kollege Hermann Hesse gemeinhin nicht gezählt. In intellektueller Rezeption erscheint Hesse als „literarischer Gartenzwerg“, wie selbst der Hermann-

Hesse-Herausgeber Volker Michels konstatiert. Literarischem Scharfsinn gegenüber, räumt er ein, haben Hesses Texte viele Nachteile: Sie sind leicht zu lesen, aber schwer zu leben. Seine Gesellschaftskritik beginne mit Selbstkritik: Auf den Einzelnen kommt es Hesse an. Er schreibt: „Es fehlt nicht an Autoren, deren Verzweiflung an unserer Zeit und deren Angst vor dem Chaos echt ist. Es fehlt aber an solchen, deren Glaube und Liebe ausreicht, sich selber über dem Chaos zu halten.“ „Der Mensch, den ich suche und erwünsche, ist der, der sowohl der Gemeinschaft wie des Alleinseins, sowohl der Tat wie der Versenkung fähig ist.“ Immer von neuem muss „das Paradoxe wieder gewagt“ werden, so zitiert Hermann Hesse gleich zu Beginn der *Morgenlandfahrt* seinen Siddharta, „das an sich Unmögliche muss immer neu unternommen werden.“ Zeitlebens hat Hesse an dieser Maxime festgehalten und ging solchermaßen eben doch verdient als weiser Mann in die Geistes- und Literaturgeschichte ein.

Konzeption & Moderation
 GERD HOLZHEIMER
Sprecher
 AXEL WOSTRY

MI 07. FEB 2018 | 20:00
 Eintritt € 15, Schüler € 8



GEORG HUBER
elektroanlagen GmbH

Meisterbetrieb:
Elektroinstallationen aller Art · EDV · Netzwerk · Telefonanlagen
Störungsdienst · Antennenanlagen · Beleuchtungsanlagen

Hauptstraße 24 · 82131 Gauting/Unterbrunn
Telefon 089/89 33 67 85 · Fax 089/89 33 67 84
info@gh-elektroanlagen.de

25

Ihr Partner seit 25 Jahren.



optik mauer
Fachgeschäft für Brillenmade und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de



**BUCHHANDLUNG
KIRCHHEIM
MARC
SCHÜRHOFF**

Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden
Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511



Friedens-Apotheke

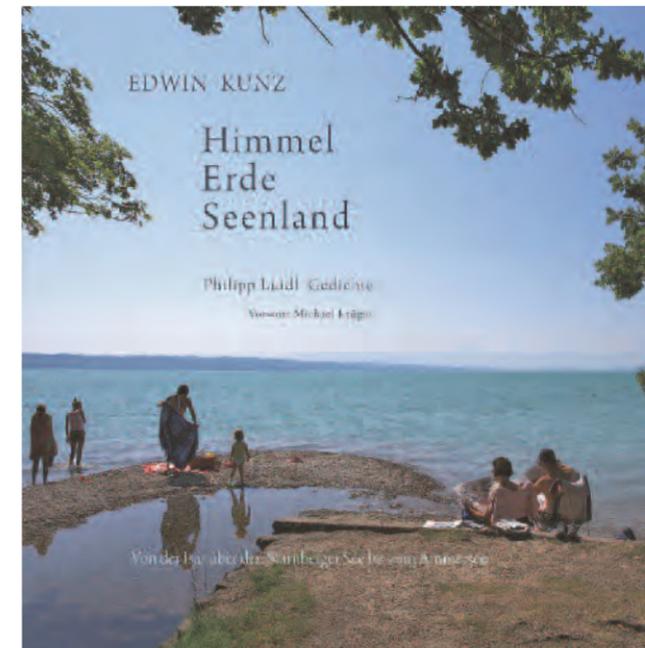
Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
(089) 8503030, info@friedens-apotheke.net



BUCHVORSTELLUNG | EDWIN KUNZ »Himmel Erde Seenland«

„Himmel Erde Seenland“ will kein Reiseführer sein, sondern soll, wie schon der erste Bildband des Fotografen Edwin Kunz „Starnberger Seeflimmern“, als Quelle der Muse und Inspiration zur Hand genommen werden. Das Fünf-Seen-Land ist, geografisch gesehen, klein, doch zeichnet es sich aus durch mannigfaltige Variationen der Landschaft, der Vegetation und der Gestaltung durch den Menschen. Vieles davon weckt beim einen oder anderen Erinnerungen, aber in einigen Bildern entdeckt man die Heimat völlig neu. Der Fotograf fühlt sich nicht nur dem Seenland, sondern auch dem 2015 verstorbenen Dichter und Typografen Philipp Luidl aus Diessen am Ammersee eng verbunden. Die Impressionen von Himmel, Erde und Seenland gewinnen durch die Ergänzung mit Luidls Gedichten eine neue, ganz persönliche Perspektive hinzu. Wer gerne die Stille sucht, der sehnt sich auch nach Bildern und Worten, welche nicht nur den Verstand ansprechen.

DO 08. FEB 2018 | 20:00
Eintritt frei



BELINDA KUNZ, ANJA-MARIA LUIDL, Gesang
FLORIAN KUNZ, Klavier
PETER WEISS, Sprecher



ZUM TEE BEI SABINE | VERONIKA KLAUS & ULRICH SCHWEIGER, Bühnenplastikerin & Bildhauer

Ein Gautinger Künstlerpaar ist an diesem Sonntag zu Gast: Veronika Klaus und Ulrich Schweiger. Veronika Klaus ist ehemalige Waldorfschülerin und hat nach dem Abitur eine Ausbildung zur Bühnenplastikerin an den städtischen Bühnen Münster absolviert. Anschließend arbeitete sie in diesem Beruf an verschiedenen Bühnen, bis schließlich die Liebe sie zurück nach Gauting zog: Ulrich Schweiger, der nach einem Philosophiestudium eine Ausbildung zum Holzbildhauer in Garmisch-Partenkirchen machte, zog seit 1992 durch verschiedene Ateliers entlang der Würm und ist, genauso wie Veronika Klaus, nunmehr seit vielen Jahren in der Ateliergemeinschaft Reismühle angekommen. Im Jahr 2012 erhielt Uli Schweiger den Kulturpreis der Gemeinde Gauting.

Während er frei schaffend und frei denkend in erster Linie als Metallbildhauer tätig ist, bleibt sie einerseits ihrer Bühnenbildseele treu als Dozentin im Bereich Theater an der Waldorfschule Gröbenzell. Das Paar hat zwei kleine Söhne und meistert gemeinsam die Herausforderung, als Künstlerfamilie im teuren Würmtal zu leben.

SO 18. FEB 2018 | 17:00

Eintritt frei



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »SCHICKSAL« mit Prof. Joachim Kunstmann

Vom Umgang mit dem Unabwendbaren

In der Antike gehört das Schicksal zu den Grundbegriffen des philosophischen Nachdenkens. Spätestens in der Aufklärung aber scheint die Vernunft über das Schicksal zu dominieren. Und in der Moderne arbeitet man daran, das Schicksal durch Technik zu beseitigen. Geht diese Idee aber auf? Mensch und Technik werden nun selbst zum Schicksal für das Leben. Was tun mit dem, was wir als Menschen nicht in der Hand haben? Welche Reichweite hat die menschliche Handlungsfreiheit? Wie geht man angemessen mit dem Schicksal um?



**PHILOSOPHISCHES
CAFÉ.**

SO 18. FEB 2018 | 20:00

Eintritt € 12, Schüler € 8

www.bistritzki.de

**Auch kompetente Rechtsberatung
ist eine Kunst.
Wir beherrschen sie.**

**Dr. Bistritzki,
Brügel & Partner**

Rechtsanwälte

Gauting · München

Miet- und
Verkehrsrecht

Familien- und
Erbrecht
Vertragsrecht

Reise- und
Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242



GAUTINGER GESPRÄCHE ÜBER ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU

Wie wollen wir leben? Mit einer neuen Gesprächsreihe über Architektur möchten wir in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „ArchitekturSichten“ Fakten und Probleme sichten, Fragen stellen, Antworten hören. Gauting verändert sich. Eine gute Gestaltung ist wichtig. Was aber ist gute Architektur? Wir fragen Architekten und Stadtplaner, Investoren und Mandatsträger, wie sie Gauting sehen und welche Ideen und Vorschläge sie haben. Ausgangspunkt ist unser Ort im Würmtal, die Architektur der Welt ist das weitere Feld.

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Städte für Menschen« von Jan Gehl

Film-Matinée mit Diskussion

Wie und wo kann die „Stadtmaschine“ menschlich gemacht werden? Jan Gehl antwortet: auf Plätzen, in Straßen und in Parks. Das sind die Orte, an denen sich Menschen direkt und spontan begegnen und treffen können. Seit fünf Jahrzehnten wirbt Jan Gehl weltweit erfolgreich für diese Idee, wirbt für den Rückbau von Straßen, die Zähmung des Individualverkehrs und den Bau von Fußgängerzonen. Der Film zeigt die Bedeutung und die Gestaltungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums.

DK 2012 | OmU | Regie ANDREAS DALSGAARD
Gesprächsleitung ARBEITSGRUPPE ARCHITEKTUR-SICHTEN

ZUSAMMEN MIT
KINO BREITWAND



SO 18. FEB 2018 | 11:00
KINO BREITWAND

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Kino Breitwand & Ärztehaus in Gauting – vom Entwurf zum Gebäude«

An entscheidender Stelle in Gauting: Zwei Gebäude, zwei Bauherren, zwei Architekten, aber ein gemeinsames Planen und Bauen – eine ungewöhnliche Konstellation. Der Erfolg ist für die Beteiligten mühsam und schwierig gewesen. Sie berichten darüber und erzählen damit ein spannendes Stück „Gautinger Baugeschichte der Gegenwart“.

Referenten

DIPL.-ING. NICOLAI BAEHR, Architekt, Necologix GmbH
JOSEPH REICHENBERGER, Vorstand Josef Reichenberger GmbH & Co. KG

MO 19. FEB 2018 | 20:00
Eintritt frei





COLIN T. DAWSON, Trompete & Vocals
CHRIS HOPKINS, Alto Saxophon
BERND LHOTZKY, Piano
OLIVER MEWES, Schlagzeug

JAZZ | ECHOES OF SWING

Zwei Bläser, Schlagzeug und Piano. Diese einzigartige, kompakte und wendige Formation erlaubt größte harmonische Flexibilität und bietet Freiraum für agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Ohne jede museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker beherzt aus dem riesigen Fundus des swingenden Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin, dabei immer auf der Suche nach dem Verborgenen, dem Exquisiten. Das „Great American Songbook“ und die meisterlichen Aufnahmen vorväterlicher Helden bilden klumpenfreien Humus für die Kreativität der Combo, die sich in verblüffenden Arrangements, virtuosen Solobeiträgen und ausdrucksstarken Eigenkompositionen niederschlägt. ECHOES OF SWING konzertieren seit nunmehr fast 20 Jahren in unveränderter Besetzung – ein in der Jazzgeschichte beinahe beispielloses Teamwork. In jüngster Vergangenheit wurde das Ensemble vom US-Magazin Downbeat ausgezeichnet und erhielt u.a. in Paris den Prix de L'Académie du Jazz und den Grand Prix du Disque de Jazz sowie hierzulande den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

MI 21. FEB 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

LITERATUR | FRANZISKA BRONNEN »Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau« von Stefan Zweig

Stefan Zweig, 1881 in Wien geboren, lebte in Zürich und Salzburg. 1938 emigrierte er nach England, dann weiter nach Brasilien. Dort wählte er 1942, über den Zerfall des geistigen Europas zerbrochen, aus tiefster Schwermut – gemeinsam mit seiner Frau – den Freitod. Er war ein Erzähler, Essayist, Biograph, Lyriker und Dramatiker von internationalem Rang, von einem humanistisch-pazifistischen Lebensgefühl geleitet. Unter dem Einfluss von Sigmund Freud schrieb er drei packende, psychoanalytische Novellen über die *Verwirrung der Gefühle* – so heißt die Sammlung, aus der die Erzählung *24 Stunden aus dem Leben einer Frau* stammt. Sie zeigt, wie ein übermächtiges Gefühl ungewollt Verwirrung stiften und selbst Katastrophen nicht verhindern kann.

Franziska Bronnen, aufgewachsen in Berlin und in Österreich, spielte an verschiedenen Theatern und in Fernsehproduktionen wie z.B. „Der Stechlin“, „Der Havelkaiser“ in Hauptrollen und gastierte an vielen deutschsprachigen Bühnen.

Für die Lesung eingerichtet | **DO 22. FEB 2018 | 20:00**
von IMO MOSZKOWICZ | Eintritt € 15, Schüler € 8





© Hans-Peter Hösl

KABARETT | WELLKÜREN »Abendlandler«

Die selbsternannten Retter des Abendlandes sitzen jetzt im Parlament. Versorgte Wut-Bürger haben sie da reingebrüllt. Auch im Kulturausschuss des Bundestags werden die ab sofort mitentscheiden. Obacht! Deutsche Leid-Kultur!
Die Wellküren, Gründerinnen der STUGIDA-Bewegung (Stubenmusik gegen die Idiotisierung des Abendlandes), feiern in ihrem Programm das freie Abendland und den Abend an sich. Mit bayerischem Dreigesang gegen stumpfe Einfalt. Alles echt, kein Fake dabei! Und sogar ein Morgenlandler ist drin. Sie blasen den Leitkultur-Marsch, spielen Mozarts A-Dur Klaviersonate in G-Dur auf Hackbrett, Harfe und Gitarre, haben extra Bass-Ukulele gelernt für ihre Nina-Simone-Hommage „Mei Oida, der schaut auf mi“ im Stubenmusik-Format. Sie analysieren „Männer im Wechsel“ und bekennen überzeugt, dass auch der nicht mehr ganz so junge Mensch noch was empfinden kann! Abendlandler ist besonders geeignet für Menschen, die, auch wenn's dunkel wird, den Humor nicht verlieren. Nach über 30 Jahren auf der Bühne sind die drei Schwestern darin wahre Expertinnen geworden.

FR 23. FEB 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

KABARETT | DJANGO ASÜL »Letzte Patrone«

Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Und jetzt ist es richtig schön. Doch das Schöne ist: Eigentlich ist es schöner denn je. Also macht Django Asül weiter. Denn endlich kehrt Ruhe ein. Die Zeit der Ungewissheiten ist vorbei. Die Fakten liegen auf dem Tisch. Die Bundesregierung hat die Implosion Deutschlands auf der Agenda. Und auch der Allerletzte hat kapiert: Europa gibt es nicht.
Django Asül zieht daraus den richtigen Schluss: Raus aus dem Makrokosmos. Rein in den Mikrokosmos. Wo andere in die Midlife-Crisis schlittern, verirrt sich Django Asül zurück ins wahre Leben. Doch die Realität verzeiht nichts. Da muss jeder Schuss sitzen. Und irgendwann hat man nur noch eine Patrone. Die letzte Patrone. Im Visier: Das Wesentliche. Doch wer oder was muss in Deckung gehen? Und so bleibt zu befürchten: Es wird ein furioses Finale statt eines geordneten Rückzugs.

SO 25. FEB 2018 | 19:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



© Johannes Haslinger



DAVID GOROL, Violine
 FRIEDERIKE ROTH, Klarinette
 ROLF JANSEN, Kontrabass
 MATHIAS JOHANSEN, Violoncello
 FLORIAN BENSCH, Fagott
 JOHN DOIG, Violine
 ANTON RICHTER, Horn

KLASSIK | BEROLINA ENSEMBLE

Schon für ihre erste Einspielung als Exklusiv-Künstler von MDG wurden die Musiker des Berolina Ensembles mit dem ECHO Klassik 2014 als „Ensemble des Jahres“ ausgezeichnet, für die zweite erhielten sie den Opus d'or und ein zweiter ECHO Klassik folgte 2016. Verdiente Aufmerksamkeit für das junge Ensemble, denn es ist nicht nur das erstklassige Niveau und die ungebremste Spielfreude, die das Berolina Ensemble unverwechselbar machen, sondern auch die freudige Neugier auf Werke abseits der Kassenschlager. Einige Repertoire-erweiternde Ersteinstrumentierungen gemischter Kammermusik gehen bereits auf das Konto der Berliner Entdecker. Die Begeisterung des Publikums spricht dafür, dass es längst an der Zeit ist, Schubert und Beethoven mit etwas Frischem zu garnieren! „*Sie sind jung, sie sind gut, sie mischen die Klassikszene auf. Sie sind: Die Neuen!*“ jubelt die Presse.

HEINRICH XXIV. REUSS ZU KÖSTRITZ Oktett Es-Dur
SCHUBERT Oktett F-Dur D803

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

DI 27. FEB 2018 | 20:00
 Eintritt € 32, Schüler € 15
 19:00 Einführung

KABARETT | REINER KRÖHNERT »Kröhnert XXL – Großes Parodistenkino«

Wenn Einmetersiebenundneunzig geballte Satire-Power auf die Großen der Weltgeschichte trifft, dann heißt's – Bühne frei für Reiner Kröhnerts ultra-schräges Politpanoptikum in XXL! Ohne Berührungsängste und gänzlich tabu-befreit, lässt der Meisterparodist seine Puppen tanzen, palavern, heucheln und sich sogar noch posthum um Kopf und Kragen schwätzen... Tote Tyrannen treffen auf lebende Legenden und wenn sich gar Hitler und Honecker um die Deutungshoheit des Hier und Heute streiten, dann hat die „Political Correctness“ erstmal Pause!

Mitwirkende: Angela Merkel, Donald Trump, Martin Schulz, Wolfgang Bosbach, Edmund Stoiber, Joachim Gauck, Thomas de Maizière, Franz Beckenbauer, Wolfgang Schäuble, Michel Friedman, Rüdiger Safranski, Werner Herzog, Norbert Blüm, Hans-Jochen Vogel, Rita Süßmuth, Boris Becker, Ronald Pofalla, Dieter Bohlen, Gerhard Schröder, Dany Cohn-Bendit, Adolf Hitler, Erich Honecker, Klaus Kinski

DO 01. MÄRZ 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10





Was Reichow aber wie kein anderer beherrscht, ist die Geschmeidigkeit und der mitunter an Harald Schmidt erinnernde, alles durchdringende ironische Unterton, womit er einen kunstvoll aufs Glatteis führt. Alles fängt bei ihm so harmlos an, dass man bald nicht mehr weiß, wo der wahre Kern aufhört und die pure Phantasie beginnt... Man muss schon österreichische Kollegen bemühen, um so geballt auf abgedrehte Ideen zu stoßen.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

KABARETT | LARS REICHOW »Lust«

Vielleicht gibt es doch Wichtigeres im Leben, als alles immer nur richtig zu machen. Die Lust geht auf Tournee. Die Begeisterung fährt mit und hilft beim Aufbauen. Das Risiko hat zugesagt. Die Hoffnung verkauft die Tickets. Die Lüge kommt auch. Die Vernunft hat reserviert. Die Wahrheit kümmert sich um die Technik. Die Liebe hat noch zu tun, will aber im zweiten Teil mit dem Wahnsinn dazustoßen. Schönheit und Anmut sitzen in der ersten Reihe. Und die Reue hilft beim Aufräumen. Es wird Zeit für ein paar vergnügte Einsichten. Rein ins Theater, raus aus den Schuldgefühlen! Einfach mal den Bauch auf den Kopf setzen und sich total postfaktisch amüsieren. Im Kabarett geht das. Hoch lebe die Demokratie und die Bühnenkante. Nach seinem gefeierten Programm „Freiheit!“ schlägt Reichow lustvoll ein neues Kapitel auf. Lust auf Wahrheit. Lust auf Musik. Lust auf Menschen mit offenen, lachenden Augen. Reichows Gespür für Schnee.

LUST ist wild und dramatisch, komisch, natürlich auch lustig – mit Kicher-Garantie! Reichows LUST – ein Sturm der Gefühle und nur echt mit dem Flügel der Leidenschaft.

FR 02. MÄRZ 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

FÜR KINDER | »MOZART AUF REISEN« Heinrich Klug, Münchner Philharmoniker & Puppet Players

Kinderkonzert und Marionettentheater

Zu den Erlebnissen dieser Reise erklingt ausschließlich Musik, die Mozart als 6-10-Jähriger komponiert hat, und die in ihrer Volkstümlichkeit wie geschaffen ist für das Zusammenspiel mit den Marionetten.

Im ersten Teil des Programms spielen zwei Kinder (Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“) Stücke, die Wolferl und seine Schwester Nannerl damals vor Fürsten, Königen und Kaisern spielten und für die sie bestaunt, gelobt und beschenkt wurden. Unsere „Wunderkinder“ tragen Kleider, wie wir sie von den berühmten Bildern kennen, die Kaiserin Maria Theresia Wolfgang und Nannerl schenkte und in denen ihr Vater Leopold sie malen ließ.

Im zweiten Teil sind sie unterwegs in der „Ruckel-Zuckel-Kutsch“ und die großen, bunten holzgeschnitzten Marionetten der PUPPET PLAYERS begleiten sie bei ihren erlebten und geträumten Abenteuern. Die Marionetten hat Stefan Fichert im Stil und der Tradition gebaut, wie es sie auch schon zu Zeiten Mozarts gab.

Ab 6 Jahren

SO 04. MÄRZ 2018 | 16:00
Eintritt € 12



ALEXANDER MÖCK, Violine
ALBERT OSTERHAMMER, Klarinette
HEINRICH KLUG, Violoncello
SHENGNI GUO, Kontrabass
MARIA REITER, Akkordeon
PREISTRÄGER JUGEND MUSIZIERT als Wolferl und Nannerl
Puppet Players STEFAN FICHERT, KONRAD WIPP
Marionetten & Bühne STEFAN FICHERT
Kostüme SUSANNE FORSTER, ROSEMARIE KURZ
Leitung & Moderation HEINRICH KLUG



FÜR KINDER | THEATER ZITADELLE, BERLIN »Frau Meier, die Amsel«

Nach Wolf Erlbruch

Frau Meier macht sich Sorgen, große und kleine. Herr Meier meint, sie solle die Sorgen auf ein Blatt schreiben und diese an einen Baum hängen. Im Herbst fallen sie vielleicht runter, und dann sind sie hin und weg, meint Herr Meier. Dann findet Frau Meier eine kleine Amsel, und plötzlich denkt sie nicht einmal mehr an den Kuchen im Backofen. So eine kleine Amsel und schon so alleine! Frau Meier bringt ihr das Fressen bei und das Fliegen. Das Fliegen?

Ein Stück, in dem das Unmögliche möglich wird, eine erstaunliche und trotzdem wahrscheinlich wahre Geschichte.

Ab 5 Jahren

Regie ANNA FREGIN
DANIEL WAGNER

Spiel REGINA WAGNER
RALF WAGNER

Figuren MECHTILD
NIENABER, RALF WAGNER

DI 06. MÄRZ 2018

Vormittagsvorstellung
Dauer: ca. 50 Minuten

VIELKLANG | SPIDER MURPHY GANG »Unplugged – Power ohne Strom«

Auch eine Rock'n'Roll Band wie die Spider Murphy Gang kann ohne Strom genauso dynamisch und mitreißend wie mit elektrischen Instrumenten rocken! Im Geiste und in den Tönen dabei: Chuck Berry, Elvis und Hank Williams, Canned Heat und Rocco Granata.

Man hält's kaum für möglich: Die unplugged-Konzerte der Band sind genauso dynamisch und mitreißend wie die mit elektrischen Instrumenten. Und sie zaubern zusätzlich eine persönliche, fast intime Stimmung – so als ob die Gang bei Euch zuhause im Wohnzimmer säße.

Aber diese spezielle Atmosphäre ist nicht das einzige, was die unplugged-Konzerte der Gang zu einem besonderen Erlebnis macht. Denn ein solcher Abend ist mehr als nur Musik: Die Spider Murphy Gang erzählt hier zugleich die Geschichte ihrer Band und des Rock'n'Roll. Da wird aus dem Nähkästchen geplaudert, Anekdoten und besondere Erlebnisse tauchen auf und zu den großen Hits der Spider Murphy Gang gesellen sich Klassiker des Rock'n'Roll, die von besonderem Einfluss auf die Band waren.

DO 08. MÄRZ 2018 | 20:00
Eintritt € 35, Schüler € 18



GÜNTHER SIGL, Bass, Gesang
BARNY MURPHY, Gitarren, Produktion
ANDREAS KELLER, Schlagzeug
WILLI DUNCAN, Gitarre
LUDWIG SEUSS, Piano, Keyboards, Orgel, Akkordeon
OTTO STANILOI, Saxophon, Bariton, Klarinette

Gute Nachrichten für die Demokratie.

SZplus – Ihr digitaler Zugang zu allen Inhalten der Süddeutschen Zeitung.

Ein Angebot der Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Str. 8, 81677 München.



SZplus
Jetzt 14 Tage gratis testen.

Jetzt informieren:
sz.de/plus
089 / 21 83 – 80 00

Seien Sie anspruchsvoll.
Süddeutsche Zeitung

Konditorei Snackeria

Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	6:30 – 18:00 Uhr
Samstag	6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de – info@vorort-neuried.de

WEIN & GEIST + WEIN SAU GÜNSTIG

JOACHIM HEINZELMANN
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting
Tel. 089 / 850 03 33



Weine * Spirituosen * Champagner
Sekt * Geschenkkörbe * Präsentversand

KLASSIK | BAIBA SKRIDE, Violine DANIEL MÜLLER-SCHOTT, Violoncello XAVIER DE MAISTRE, Harfe

Die in Lettland geborene Geigerin Baiba Skride zählt zu den profiliertesten Geigerinnen unserer Zeit und wird weltweit für inspirierende Interpretationen und ihren unverwechselbaren Geigenton geschätzt. Daniel Müller-Schott gehört heute zu den weltbesten Cellisten und ist auf allen wichtigen internationalen Konzertpodien zu hören. „Ein furchtloser Spieler mit überragender Technik“ (New York Times). Xavier de Maistre zählt zu jener Elite von Solokünstlern, denen es gelingt, die Grenzen des auf ihrem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren.

IBERT Trio für Violine, Violoncello und Harfe
RAVEL Sonate für Violine und Violoncello C-Dur
„À la mémoire de Claude Debussy“
FAURÉ Impromptu Des-Dur op. 86 für Harfe solo
RENIÉ Trio für Violine, Violoncello und Harfe B-Dur

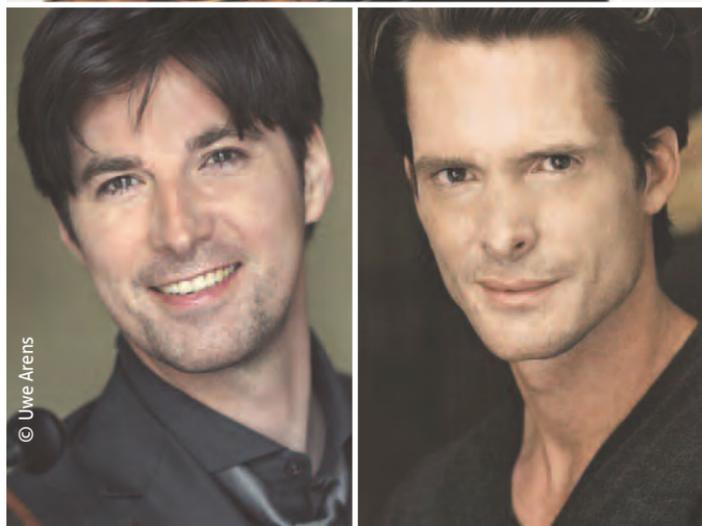
MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

DI 13. MÄRZ 2018 | 20:00
Eintritt € 36, Schüler € 18
19:00 Einführung



© Marco Borggreve



© Uwe Arens



SCHAUSPIEL | HAMBURGER KAMMERSPIELE & THEATER WOLFSBURG

»Die Dinge meiner Eltern« von Gilla Cremer

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem voll gestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre...

Gilla Cremer hat diesen Stoff in ein bewegendes, bitterhumoriges Solo übersetzt. HAMBURGER ABENDBLATT

Regie DOMINIK GÜNTHER
Mit GILLA CREMER

MI 14. MÄRZ 2018 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19:15 Einführung

Dauer: 1.30 Std., keine Pause





FÜR KINDER | FIGURENTHEATER UNTERWEGS »Die Sachenfinderin«

Kari ist vier Jahre alt und das Beste auf der Welt ist Apfelmuchen backen mit Mama. Außer heute, da geht ihr Bruder Ole mit Opa zum Angeln und Kari darf nicht mit. Da hilft nur eins – etwas, das noch besser ist, als Apfelmuchen backen und Angeln zusammen: Sachen finden!

Was man da macht? Man zieht in die Welt, immer der Nase nach und stöbert nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen. Und genau das tut Kari. Was für ein Abenteuer!

Ein Fundstück für alle ab 3 Jahren

Das Stück ist eine gelungene Mischung aus Schauspiel und Figurentheater, eine zarte Geschichte mit vielen unterschiedlichen Elementen, die Kinder emotional berührt und alle Sinne anspricht. LAUDATIO PASINGER KINDERKULTURBÖRSE 2017

Regie ANDIEH MERK

Musik ANDIEH MERK,
HEINER MERK

Ausstattung & Spiel
ANGELIKA JEDELHAUSER

DI 20. MÄRZ 2018

Vormittagsvorstellung

Dauer: ca. 40 Minuten

LITERATUR | JULIA STEMBERGER »Fräulein Else« von Arthur Schnitzler

Arthur Schnitzler, Wiener Großmeister und Theatergott, hat mit „Fräulein Else“ einen unwiderstehlichen Roman geschaffen, in dem er die Doppelmoral der höheren Wiener Gesellschaft um 1900 und die Emanzipationsversuche einer jungen Frau in einem bewegenden Werk porträtiert hat.

Julia Stemberger bringt diesen inneren Monolog auf die Bühne und verwandelt ihn mit der ihr eigenen Intensität und einer speziellen, wienerischen Mischung aus Sentimentalität und schicksalsergebenem Trotz in einen spannenden Theaterabend. Der international konzertierende Gitarrist und Komponist Helmut Jasbar, der wie einst Schnitzler in Währing lebt, ist den musikalischen Spuren des Autors gefolgt und spielt ausgewählte atmosphärische Musik zu dieser außergewöhnlichen Lesung, darunter auch einen feinen Walzer, den Arthur Schnitzler selbst geschrieben hat.

Bei Julia Stemberger ... wird die Sprache zu Musik, einer in sich kreisenden, immer neu belebten Arie des Abschieds.

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

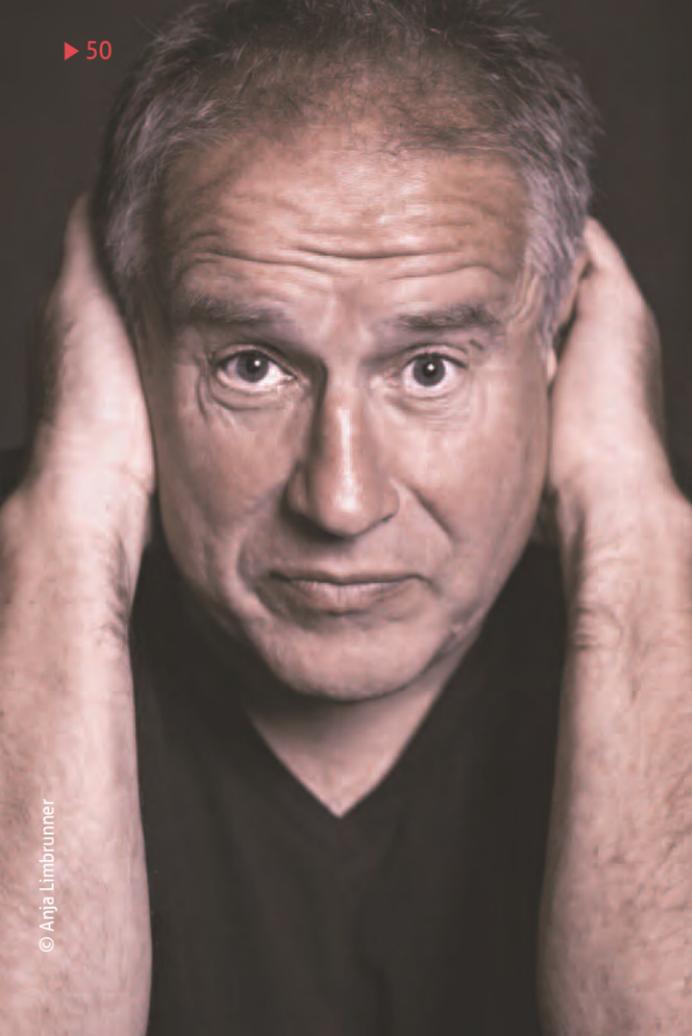
Musikalische Begleitung

HELMUT JASBAR, Gitarre

MI 21. MÄRZ 2018 | 20:00

Eintritt € 20, Schüler € 10





KABARETT | MATTHIAS DEUSCHMANN

»Wie sagen wir's dem Volk?«

Mit seinem zwangsaktualisierten Programm wieder unterwegs. Mit auf Tour sind Erdogan, Putin, Kim Jong-un, Trump und der ganze Irrsinn dieser Welt. Für gute Unterhaltung ist gesorgt.

Matthias Deuschmann steckt alle Tiefschläge der Politik ein, um dann präzise zurückzuschlagen. Schnell und hochaktuell. „Deutschland steht an einer gefährlichen Kreuzung. Von links kommt nichts, aber von rechts!“ Demokratie ist, wenn alle richtig wählen dürfen. Was aber wenn die Falschen wählen? Demokratie ist ja nicht nur die Herrschaft des Volkes, sondern auch die Beherrschung des Volkes. Im besten Falle also Selbstbeherrschung.

Bevor Sie sich in die Komfortzonen der Republik verdrücken, sollten Sie bei Deuschmann vorbeischaun!

Wie immer hochintelligentes Polit-Theater: bitterböse und auch gern mal hart am Rande der Erträglichkeit, vorgetragen stets mit süffisant-sonorer Stimme und messerscharf gesetzten Pausen.

NÜRNBERGER ZEITUNG

DO 22. MÄRZ 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

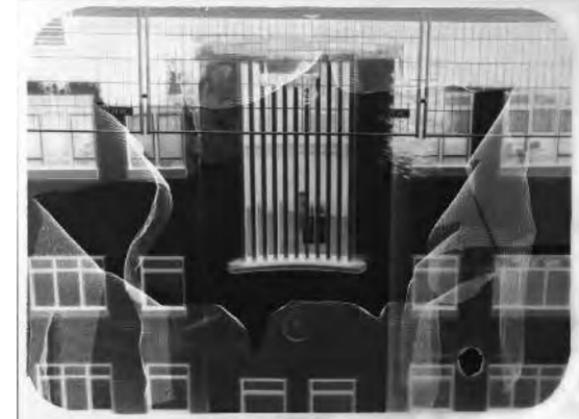
FOTOAUSSTELLUNG | STEFAN FICHERT

»negativ | positiv«

Gauting durch die Camera Obscura

Das Ortsbild Gautings wandelt sich rasant. Der in Gauting geborene und lebende Maler und Puppenspieler Stefan Fichert hat sich in dieser Bilderserie auf die Spur seines Heimatorts gemacht. Er bedient sich dabei einer archaischen Technik, der „Camera Obscura“, wie sie schon lange vor der Erfindung der Fotografie als Attraktion auf Jahrmärkten bekannt war. Er verwendet eine großformatige aus einem Pappkarton gefertigte Lochkamera, die anstelle eines Objektivs eine kleine Lochblende besitzt. In einem zutiefst analogen Prozess mit langen Belichtungszeiten im klassischen Negativ-Positiv-Verfahren entstehen die Bilder. Zusätzlich inszeniert Fichert seine Motive, indem er durch verschiedene Einbauten und Manipulationen in der Kamera selbst eine zweite Bildebene schafft. Die Lochkamera wird zur Bühne und das Bild zu einem Hybrid aus Schattenspiel und Fotografie. Dadurch ergeben sich mitunter ungewohnte Perspektiven und eigenwillige Einblicke – von anrührend bis abgründig.

MI 11. APR 2018 | 19:00
Eröffnung | Eintritt frei
Bis 18. Mai 2018





JAZZ | MONIKA ROSCHER BIGBAND »Of Monsters and Birds«

Das Münchner Artrockpopelektrokollektiv in Big-Band-Gestalt ist zurück! Mit „Of Monsters and Birds“ präsentiert die ECHO Jazz gekürte Monika Roscher Bigband nach dem gefeierten „Failure in Wonderland“ ihr zweites Album. Sie wagen sich dabei noch tiefer auf unerforschtes musikalisches Terrain: bläserne Vogelgesänge entladen sich in hypnotisch-tanzbare Trommelgrooves, New Orleans'scher Bombast und Blastbeats werden beste Freunde, hauchzarte Gesangselegien und orchestrales Pathos schaukeln sich gegenseitig in den Wahnsinn. Und mittendrin das wild pochende Herz einer Band, die immer weiter an ihrem ganz eigenen musikalischen Kosmos bastelt.

MONIKA ROSCHER, guitar, vocals
J. SCHUNTER, J. KIESEWETTER, J. GUNDERMANN,
M. SCHREIBER, H. GIERING, sax | J. SCHNEIDER,
F. ECKE, A. AVETISYAN, M. LINDERMAYR, J. HESSE, trumpet |
A. DUNCAN, L. BAMESREITER, CH. HARRIS, J. GRIMM, trombone |
L. KUHN, el. sounds | J. RESSLE, piano |
F. ROSCHER, bass | S. STRAUSS, drums | M. LEICHTLE, sound

SA 14. APR 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

KLASSIK | QUATUOR EBÈNE

Zum 12. Mal zu Gast in Gauting – jetzt in neuer Besetzung! Die vier jungen französischen Musiker hauchten der Kammermusik neuen Atem ein mit einem direkten und unvoreingenommenen Blick auf die Werke, dabei voller Demut und Respekt der Musik gegenüber, ganz gleich welcher Gattung. Sie wechseln lustvoll zwischen den Stilen und bleiben doch ganz sie selbst: mit all ihrer Leidenschaft, die sie ungekünstelt und direkt auf die Bühne bringen und somit auch auf das Publikum übertragen.

In der Saison 2017/2018 stehen neben Konzerten in der Berliner Philharmonie, dem Palais des Beaux-Arts in Brüssel, der Philharmonie de Paris, dem Wiener Konzerthaus, Stockholms Konzerthaus und der Carnegie Hall New York auch Festivalkonzerte beim Musikfest Bremen und dem Verbier Festival auf der Agenda.

BEETHOVEN Streichquartett op. 18 Nr. 2
Streichquartett op. 59 Nr. 3 „Razumovsky“
BARTÓK Streichquartett Nr. 4

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

MI 18. APR 2018 | 20:00
Eintritt € 40, Schüler € 18
19:00 Einführung



PIERRE COLOMBET, Violine
GABRIEL LE MAGADURE, Violine
MARIE CHILEMME, Viola
RAPHAËL MERLIN, Violoncello

FILM ZUM KONZERT |

SO 22. APR 2018 | 11:00 | KINO BREITWAND GAUTING
»4« von Daniel Kutschinski | D 2015

Ein unabhängiger Kino-Dokumentarfilm über eines der herausragendsten Streichquartette der Welt
Best Documentary Award
Los Angeles 2015

ZUSAMMEN MIT
KINO BREITWAND





HEIMSPIEL | »DU SINGST... VERY BRITISH!« mit Johannes X. Schachtner

Nach dem letztjährigen Überraschungserfolg des Mitsingkonzertes mit über 100 Mitwirkenden heißt es nun: „DU SINGST... VERY BRITISH!“. Wer möchte nicht Edward Elgars „Land of Hope and Glory“ oder Hubert Parrys Hymne „Jerusalem“ mitschmettern oder die launigen „Songs from the Bavarian Highlands“ kennenlernen? Geprobt wird wieder gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des collegium: bratanianum am Samstagnachmittag, und das Ergebnis wird dann am Sonntag der Öffentlichkeit präsentiert – mit der Unterstützung der Pianistin Lauriane Follonier und einem Bläserquintett. Für Mitwirkende und Publikum sicher wieder ein spannender Abend mit „Pomp and Circumstances“!

HÄNDEL Zadok the Priest (Chor, Blechbläser und Klavier)
PARRY Jerusalem (Chor und Blechbläser)
ELGAR Song from the Bavarian Highlands (Chor und Klavier)
ELGAR Land of Hope and Glory (Chor und Blechbläser)
ARNE Rule Britannia! (Chor und Blechbläser)

Leitung & Moderation JOHANNES X. SCHACHTNER
Mit KAMMERCHOR DES COLLEGIUM:BRATANIANUM
LAURIANE FOLLONIER, Klavier | Bläserquintett

Workshop: Anmeldung im Theaterbüro (Tel. 089 - 45 23 85 80)
SA 21. APR 2018 | 13:30 – 18:00 (Probe)
SO 22. APR 2018 | 16:00 (Generalprobe) | **18:00** (Konzert)
Kursbeitrag € 36, ermäßigt: € 32 (Gruppenanmeldung von mind. 6 Teilnehmern). Jeder Teilnehmer erhält 2 Freikarten für das Konzert.

SO 22. APR 2018 | 18:00
Eintritt € 12, Schüler € 5

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Baukultur in Klein- und Mittelstädten – Welche Möglichkeiten haben wir, unsere Lebensräume besser zu gestalten?«

Bund und Länder haben im Dezember 2006 die „Bundesstiftung Baukultur“ gegründet. Städte und Gemeinden nutzen ihre ästhetischen Potenziale oft zu wenig. Sie vergeben dadurch Chancen und leiden an gestalterischer Nachlässigkeit. Die Bundesstiftung kann vielfältige Hilfestellungen leisten, wenn das Niveau des Planens und Bauens verbessert werden soll. Reiner Nagel berichtet aus erster Hand über die Gründungsgeschichte, die Aufgaben und die Arbeit dieser bedeutenden und interessanten Bundesstiftung. Er wirbt dafür, ihr Angebot zu nutzen.

Referent
DIPL.-ING. REINER NAGEL,
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

Diese Veranstaltung wird unterstützt aus Mitteln der Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

MO 23. APR 2018 | 20:00
Eintritt frei





© Asklepios Fachkliniken

Die Ausstellung war bereits im Bayerischen Landtag und in Landsberg zu sehen.

AUSSTELLUNG | »Hoffnung trotz allem«

Als die Amerikaner am 30. April 1945 Gaunting besetzten, übernahmen sie auf dem Areal der heutigen Asklepios-Klinik ein Lazarett, das sie zum DP-Hospital für lungenkranke Displaced Persons (DPs) erklärten. Als solche wurden nach Kriegsende alle ausländischen Zivilpersonen bezeichnet, die sich durch Kriegseinwirkung an Orten außerhalb ihrer Heimat aufhielten. Ehemalige Zwangsarbeiter, KZ-Häftlinge und Kriegsgefangene, die meistens unfreiwillig während der Kriegsjahre nach Deutschland gekommen waren. Die Patienten im DP-Lager Gaunting waren u.a. befreite ehemalige Insassen des KZ Dachau, vorwiegend jüdischer Herkunft – gezeichnet vom Todesmarsch, vielfach schwer krank und fast verhungert. Die Ausstellung „Hoffnung trotz allem“ zeigt jüdisches Leben in Deutschland ab 1945 bis heute und enthält viele Bilder und Erinnerungstexte aus dem DP-Lager Gaunting, die in dieser Art erstmalig in Gaunting gezeigt werden und vermitteln eine Vorstellung davon, welcher Willenskraft die physisch und seelisch entkräfteten Überlebenden des Holocaust bedurften, um sich wieder in ein einigermaßen normales Leben zu integrieren.

MI 25. APR 2018 | 19:00

Eröffnung | Eintritt frei
Bis 12. Mai 2018

JAZZ | A NOVEL OF ANOMALY

Der Sänger von „Hildegard lernt fliegen“ kommt in ungewöhnlicher Besetzung nach Gaunting: Zusammen mit seinem angestammten Duo-Partner, dem Drummer Lucas Niggli, trifft Andreas Schaerer auf den italienischen Akkordeonisten Luciano Biondini und den finnischen Gitarristen Kalle Kalima. Nichts ist normal an diesem Quartett.

Doch genau deshalb überrascht es – und funktioniert es. Denn wenn ein Finne und ein Italiener ins Gespräch finden, übersetzt gleichsam von zwei Schweizern, dann ist das eine spezielle Konstellation. Poetisch ist das Programm, wenn Biondini jazzige Italianità serviert, kühl und rau hingegen, wenn Kalima seine elektronisch verfremdeten Klänge einschaltet – zwischen den Welten generieren die Vier eine geballte Energie! Das Quartett erschließt sich „mit seiner ungewohnten Besetzung Klangräume jenseits des Gehörten. Und wagt kaleidoskopische Trips in wechselnden Konstellationen: irritierend, frappierend, gewagt und riskant – anomal im besten Sinn.“

FRANK V. NIEDERHÄUSERN

DO 26. APR 2018 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10



© Reto Andreoli

ANDREAS SCHAERER, vocals
KALLE KALIMA, guitar
LUCIANO BIONDINI, accordion
LUCAS NIGGLI, drums



KABARETT | ALFRED DORFER »und...«

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Der rätselhafte Stückauftrag eines Theaterdirektors hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Und: Jetzt steht der Umzug bevor. Was kommt nun? Im besten Fall die Spedition.

Alfred Dorfer zeigt in seinem Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt und erlauben auch den Blick in eine Zukunft, in der Idealisten endgültig als nützliche Idioten begriffen werden. Virtuos agiert Alfred Dorfer in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater.

Der Wiener Alfred Dorfer zählt zu den wichtigsten Satirikern und Autoren im deutschen Sprachraum, den er als seine Bühne begreift. Ausgezeichnet wurde Dorfer u.a. mit dem deutschen Kleinkunstpreis, dem Deutschen Kabarettpreis, dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Schweizer Cornichon.

FR 27. APR 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

KABARETT | PHILIPP WEBER »WEBER N°5: Ich liebe ihn!«

Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt. Die Frage ist, warum machen wir da mit? Die Antwort ist ganz einfach: Marketing. Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Und alle machen mit. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, einen Lebensstil, eine Diät oder noch ein Kind. Dabei werden ziemlich miese Tricks ausgepackt, ohne dass wir es merken. Und die Frage ist natürlich: Wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber. Sein neues Kabarettprogramm „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen. Selbstverständlich wie immer webermäßig lustig. Frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut dich deines Zwerchfells zu bedienen!“

DO 03. MAI 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



Ein kabarettistisches Meisterstück über die Macht von und die Manipulation durch Marketing. Das Publikum feiert mit fast enthemmten Ovationen mit.

AZ, MÜNCHNER ABENDZEITUNG



SCHAUSPIEL | THEATER WAHLVERWANDTE »Wahlverwandtschaften« von J. W. v. Goethe

Goethes berühmter Roman von den Naturgesetzen des Herzens und der Anarchie der Gefühle.

Eduard und seine Frau Charlotte haben sich von allen gesellschaftlichen Verpflichtungen zurückgezogen und genießen ungestört ihr gemeinsames Leben auf ihrem Landsitz. Bis Otto auftaucht, der Jugendfreund Eduards. Dann trifft Ottilie ein, Charlottes Nichte, die ihr Internat verlassen musste. Charlotte nimmt sich ihrer mütterlich an. Beinahe gelingt es ihr, Harmonie und Gleichklang in der kleinen Runde zu stiften, da kommt ein weiterer Gast und stört das sensible Gleichgewicht: die Liebe.

Goethes Versuchsanordnung menschlicher Beziehungsgeflechte hat an Sprengkraft nichts verloren. Seine These, „jede Ehe solle nur auf fünf Jahre angelegt sein“, wirkt auch im 21. Jahrhundert noch provokant.

Regie SILVIA ARMBRUSTER

Mit HANS PIESBERGEN

JULIA JASCHKE

CHRISTIAN KAISER

CORINNE STEUDLER

FR 04. MAI 2018 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19:15 Einführung

Dauer: 1.45 Std., keine Pause






total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 - Unterbrunner Str 17 - 82131 Gauting



DEEP BRAINART
Kunstaussstellung mit neuen Gemälden und Zeichnungen

täglich 15:00 - 19:00 Uhr
NEW ART GALLERY
IM FILMAUR MULTIMEDIA HAUS
DANZIGER STR. 1 - GAUTING · 089 / 850 85 55



LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH

godo apotheke

Florian Wiedemann e.K. Pippinplatz 4a 82131 Gauting
Tel.: 089/8505652 Fax: 089/8500711

Info@godo-apotheke.de
www.godo-apotheke.de

HEIMSPIEL | HALINA BERTRAM, Klavier

Wie unterschiedlich man vom Thema „Abschied“ musikalisch inspiriert werden kann, zeigt in ihrem Programm die Gautinger Pianistin Halina Bertram: eine Fülle von Empfindungen in einem der letzten Klavierzyklen von Brahms; reine Programmmusik bei Beethoven, seinem Schüler Erzherzog Rudolph gewidmet und angeregt von seiner durch Kriegsereignisse verursachten längeren Abwesenheit von Wien; ein musikalisches Denkmal für einen jungen ermordeten tschechischen Arbeiter bei Janáček oder weitaus freundlichere Bilder mit durchgehend poetischen und programmatisch wirkenden Überschriften, inspiriert von E.T.A. Hoffmanns literarischen Werken, bei Schumann.

BRAHMS Sechs Klavierstücke op. 118

BEETHOVEN Sonate op. 81^a „Les adieux“

JANÁČEK Sonate 1.X.1905

SCHUMANN Fantasiestücke op. 12

SA 05. MAI 2018 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10





ZUM TEE BEI SABINE | ESTERA SILBER

Im Rahmen der Ausstellung „Hoffnung trotz allem“ ist die Jüdin Estera Silber zu Gast zum TEE BEI SABINE. Die Eltern von Estera Silber lernten sich nach dem 2. Weltkrieg im Displaced Persons-Lager in Gauting kennen. Ihr Vater war der in Gauting bekannte Taxifahrer Rafael Katz, der nach der Befreiung aus dem KZ Dachau in das Gautinger Sanatorium gebracht wurde. Estera Silber, geb. 1950, wuchs mit ihren Geschwistern in der Gartenpromenade auf und wird uns in dieser TEE-Stunde von dem jüdischen Leben der Familie in Gauting erzählen und wie es ist, mit Pferden im Garten aufzuwachsen.

Estera Silber ist staatl. geprüfte Bewegungspädagogin und lebt mit ihrem Mann in München und Gauting. Sie hat zwei erwachsene Töchter.

SO 06. MAI 2018 | 17:00
Eintritt frei



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »UNRUHE & GELASSENHEIT« mit Prof. Joachim Kunstmann

Was uns umtreibt

Wenig scheint der modernen Zivilisation so zu fehlen wie Gelassenheit. Eine permanente Unruhe, die von Termindruck und Hektik bis zur inneren Getriebenheit reicht, ist eines ihrer Grundkennzeichen. Niemand hat Zeit. Woran liegt das? Wird Zeithaben zum Luxusgut? Woher kommt die wachsende Unruhe unserer Kultur? In der Antike galt innere Ruhe als Zeichen von Souveränität und als Grundtugend. Für den Mystiker Eckhart ist Gelassenheit Grundbegriff aller Religion. Wie gelangt man zu solcher Gelassenheit?



**PHILOSOPHISCHES
CAFÉ.**

SO 06. MAI 2018 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

**die druckerei
im 5-seen-land**

ulenspiegel
print
media
partner

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3
82346 Andechs
Tel. (0 81 57) 99 75 9 - 0
www.ulenspiegeldruck.de

HEIMSPIEL | THE HITCHHIKERS

Nach dem grandiosen Revival-Auftritt im Februar 2014 haben sich die Hitchhikers zu einer Neuauflage entschlossen! Die beiden aus Gauting und Tutzing stammenden Brüderpaar Friedrich und Thüring, die ihren ersten Auftritt bereits 1966 im damaligen „Don Bosco Heim“ absolvierten, werden das heutige „bosco“ erneut mit den unvergessenen Liedern der Beatles, Beachboys, Stones, Bill Haley – also alles, was in den 50ern und 60ern Rang und Namen hatte, – zum Beben bringen. Zu den flotten Rhythmen der vier „60plus“-Musiker darf natürlich wieder „abgerockt“ werden. Wir freuen uns auf einen ausgelassenen und temporeichen Abend!

DANIEL FRIEDRICH, Gitarre
 WERNER THÜRING, Gitarre
 MATTHIAS FRIEDRICH, Bass
 WOLFGANG WUZ THÜRING, Schlagzeug

SA 12. MAI 2018 | 20:00
 Eintritt € 20, Schüler € 10

KLASSIK |
KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER

Das Festival ermöglicht Preisträgern verschiedener Kategorien und Jahrgänge des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD Begegnungen für weitere künstlerische und berufliche Entwicklungen.

ANDREA OBISO, 2. Preis Violine (I)
 KATARZYNA BUDNIK-GAŁĄZKA, 3. Preis Viola (PL)
 BRUNO PHILIPPE, 3. Preis Violoncello (F)
 WIES DE BOEVÉ, 1. Preis + Publikumspreis Kontrabass (B)
 WATARU HISASUE, 3. Preis Klavier (J)
 KATEŘINA JAVŮRKOVÁ, 2. Preis Horn (CZ)

KODÁLY Intermezzo für Streichtrio
BRAHMS Trio für Horn, Violine und Klavier op. 40
JONGEN Poème für Violoncello und Klavier op. 16
THELIN Melodia de los sueños für Horn und Kontrabass
SCHUBERT Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass A-Dur D 667, op. post. 114 „Forellenquintett“

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

MI 16. MAI 2018 | 20:00
 Eintritt € 27, Schüler € 15
 19:00 Einführung





STEPHANIE WINKER, Flöte
CHRISTIAN WETZEL, Oboe
ULF-GUIDO SCHÄFER, Klarinette
SIBYLLE MAHNI, Horn
VOLKER TESSMANN, Fagott

KLASSIK | MA'ALOT QUINTETT

Das Ma'Alot Quintett gehört seit seiner Gründung im Jahr 1986 international zu den führenden Kammermusikensembles. Sein Repertoire umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Einzigartig sind die von Ulf-Guido Schäfer dem Quintett „auf den Leib“ geschriebenen Bearbeitungen, die auch komplett auf CD zu hören sind. Ein besonderes Anliegen ist dem Ensemble die Zusammenarbeit mit Komponisten, um auch in der „Neuen Musik“ eine Erweiterung des Repertoires zu fördern. In den Jahren 2006 und 2010 erhielt das Ensemble den ECHO Klassik für seine Dvořák- und Rossini-Einspielungen. Ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum wurde 2011 gefeiert mit Konzertreisen nach Südamerika und Asien.

REICHA Ein Bläserquintett
JOLIVET Serenade für Bläserquintett
RAVEL Le Tombeau de Couperin
PIAZOLLA Histoire du Tango

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SA 09. JUNI 2018 | 20:00
Eintritt € 32, Schüler € 15
19:00 Einführung

VIELKLANG | BIBOUL DAROUICHE »We the People«

Biboul Darouiche begeisterte bereits mit seinem Projekt „Soleil Bantu“ die Zuhörer im bosco. „We the People“ ist ein weiteres Musikprojekt des vielseitigen Musikers. Bibouls Musik ist ein Portrait seiner multikulturellen Geschichte – von seiner Kindheit in Afrika bis hin zu seiner Arbeit als internationaler Musiker. Geboren in Kamerun, dann der Orient, Skandinavien und Zentral-Europa: Biboul hat viele Kulturen kennen und lieben gelernt und seine Musik zeigt, dass Tradition und kulturelle Diversität wundervoll in Einklang gebracht werden können. Rhythmen und Melodien der jahrtausendealten, traditionellen Musik der Bantu, fusionieren mit der westlichen Jazz- und Popkultur. Das Zusammenspiel in dieser Polyrythmie ermöglicht eine riesige Improvisationsvielfalt.

Bis heute hat Biboul Darouiche sich die Unmittelbarkeit des Ausdrucks, aber auch die Vielseitigkeit eines Musikers erhalten, den die Neugier und der Spaß an der Entdeckung vorantreiben...
RALF DOMBROWSKI, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

MI 13. JUNI 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



25
 SCHAU SPIEL
 LITERATUR
 THEATER BEI SABINE
 KLASSIK
 FÜR KINDER
 KABARETT
 JAZZ
 VIELKLANG
 HEIMSPIEL
 AUSSTELLUNG
 PHILOSOPHISCHES
 CAFE

**AB HEUTE
 DIE NEUEN ABOS
 2018/2019**

20.06. – 29.06.2018
 IM THEATERBÜRO

SPIELPLANVORSCHAU 2018/19 |
»Wir verraten alles!«

Die nächste Spielzeit steht bevor: das Theaterforum wird 25 Jahre alt! Heute abend möchten wir Ihnen unsere Pläne verraten, was in der nächsten Spielzeit auf Sie zukommt. Noch bevor Sie das neue Spielzeithft gedruckt vor sich haben, werden die verantwortlichen Spartenleiter des Theaterforums ihr Programm vorstellen.

Ab heute ist auch der Abschluss neuer Abonnements in den Sparten Schauspiel, Kabarett, Jazz, Vielklang, Klassik und Literatur möglich. Die Mitarbeiter beraten Sie gern. Angesichts des Jubiläumsjahres, wird es an diesem Abend durchaus Überraschungen geben, möglicherweise wie im letzten Jahr mit Livemusik...

Wir laden Sie herzlich ein: Seien Sie unser Gast – der Eintritt ist frei!

MI 20. JUNI 2018 | 20:00
 Eintritt frei

KLASSIK | GABRIEL LE MAGADURE, Violine
CAMILLE THOMAS, Violoncello
SHANI DILUKA, Klavier

Gabriel Le Magadure ist dem Gautinger Publikum als zweiter Geiger des preisgekrönten Quatour Ebène bereits bekannt. Seit einiger Zeit tritt er zusätzlich auch im Trio auf. 2014 wurde die franko-belgische Cellistin Camille Thomas von „Les Victoires de la Musique“, dem französischen Pendant zu den Grammys, als Newcomerin des Jahres ausgezeichnet. Bereits während ihres Studiums konzertierte Camille Thomas mit großem Erfolg in renommierten Konzertsälen. Die in Monaco aufgewachsene Pianistin sri-lankischer Abstammung Shani Diluka ist auf dem internationalen Parkett zu Hause und gilt bei der Kritik einhellig als „Ausnahmepianistin“. „Offenbarung“, „Klangtiefe“ sowie „geschmeidige Virtuosität“ werden ihr von der Fachwelt bescheinigt.

BRAHMS Trio Nr. 1, op. 8 in der ersten Fassung
SCHUBERT Trio Nr. 2, op. 100 D 929

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

MI 04. JULI 2018 | 20:00
 Eintritt € 27, Schüler € 15
 19:00 Einführung



Service

VORVERKAUF + KARTENVERSAND

bosco-Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
0 89 - 45 23 85 80 | Fax 0 89 - 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de | www.theaterforum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00
MI 09:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.
VORSITZENDER Hans-Georg Krause
GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf
DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,
die Fördermitglieder des Theaterforums Gauting e.V.



Theaterbüro

Mitarbeiter*innen im bosco



**AMELIE
KRAUSE**

Leitung des bosco
krause@
bosco-gauting.de



**DÉSIRÉE
RAFF**

Stellvertr. Leitung
raff@
bosco-gauting.de



**SILVIA
BAUER-WILDT**

Büroleitung
bauer-wildt@
bosco-gauting.de



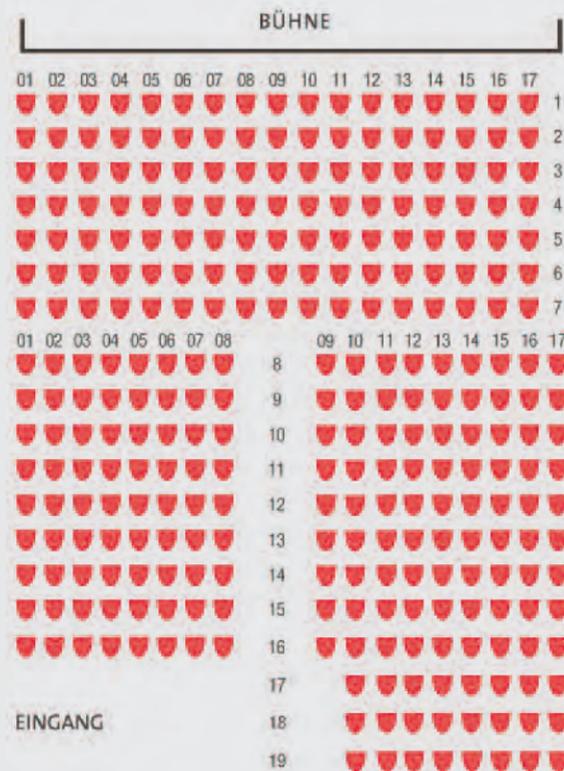
**GABRIELE
KLINGENSTEIN**

Theaterbüro
klingenstein@
theaterforum.de



**MARKUS
STERNAGEL**

Veranstaltungstechnik
sternagel@
bosco-gauting.de



Konzertbestuhlung im bosco
(Klassik, Schauspiel, z.T. Kabarett, z.T. Vielklang)

Service

ABONNEMENT

Nie wieder „ausverkauft“!

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze:

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten

1 Klassik-Abo mit 7 Konzerten

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen

1 Literatur-Abo mit 5 Abenden

1 Schauspiel-Abo mit 7 Vorstellungen

1 Vielklang-Abo mit 7 Konzerten

1 Schüler-Abo mit 4 Veranstaltungen

Informieren Sie sich unverbindlich im Theaterbüro.

WAHLABO

Stellen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen!

Wählen Sie 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Halbjahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte:

ab 4 Veranstaltungen: – 5%

ab 6 Veranstaltungen: – 10%

ab 8 Veranstaltungen: – 15%

Ein fester Sitzplatz ist beim Wahlabo leider nicht möglich.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Im Falle einer Warteliste für eine Veranstaltung, kann das Theaterbüro die Karten zurücknehmen. Hierfür berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 4.

WARTELISTE

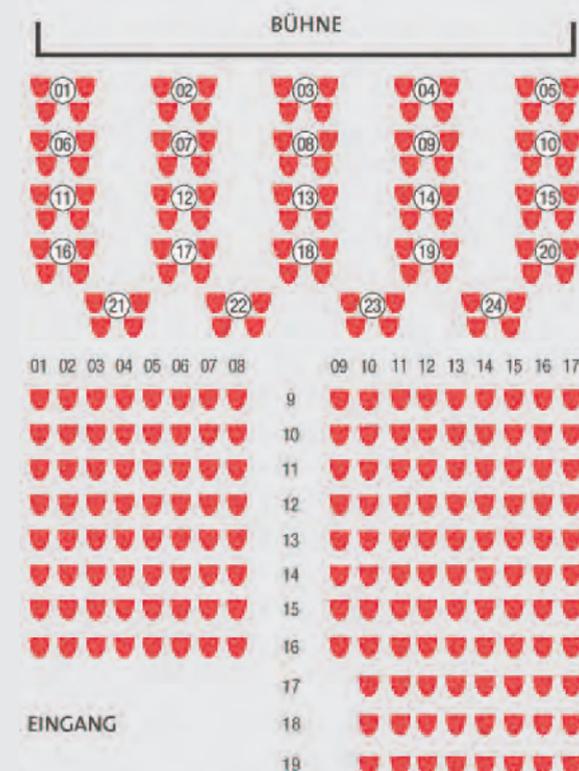
Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

RESERVIERTE KARTEN

Reservierte Karten an der Abendkasse müssen spätestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Anschließend können die Karten freigegeben werden.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor der Veranstaltung. An der Abendkasse können wir bereits erworbene Karten leider nicht mehr zurücknehmen.



Tischbestuhlung im bosco
(Jazz, Kabarett, z.T. Vielklang)

Service

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und die Veranstaltungen der nächsten Woche informiert zu werden, können Sie unter www.bosco-gauting.de/newsletter unseren wöchentlichen Newsletter abonnieren.

NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturkritiker zu allen Veranstaltungen eine Kritik. Sie können diese entweder unter www.theaterforum.de oder www.bosco-gauting.de bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen.

BAR ROSSO

Die bar rosso hat eine Stunde vor und nach den Abendveranstaltungen geöffnet.

PARKEN

Bei allen Veranstaltungen im bosco ist auch die Tiefgarage im Rathaus (Zufahrt Schulstraße) bis Mitternacht geöffnet.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Das bosco ist barrierefrei zugänglich. Der Zugang zum Saal erfolgt über einen Aufzug und vor dem Haus stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Eine Behindertentoilette befindet sich im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

Im Parkett des Saals stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihren Rollstuhlplatz rechtzeitig telefonisch (Tel. 089-45 23 85 80). An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen in der Regel nicht mehr möglich.

BARRIEREFREIES HÖREN IM BOSCO

Durch die Anschaffung einer Hörunterstützungsanlage im bosco können Sie unsere Veranstaltungen, die im großen Saal stattfinden, auch mit eingeschränktem Hörvermögen genießen. Die Hörunterstützung wird Ihnen von unserem Techniker ausgehändigt. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf am Einlass an.

Der Weg zum bosco

bosco

Bürger- und Kulturhaus Gauting

Oberer Kirchenweg 1

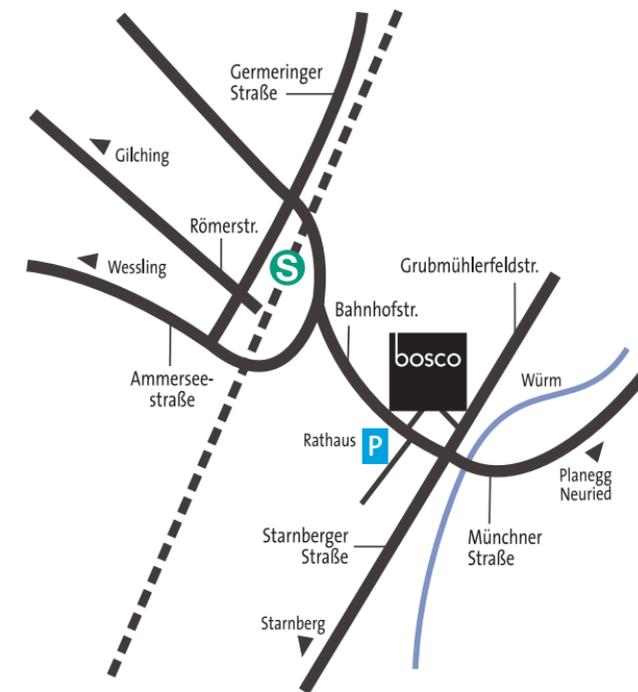
82131 Gauting

Telefon: +49 89 4523 8580

Fax: +49 89 4523 8589

Email: info@bosco-gauting.de

Internet: www.bosco-gauting.de



Spielplan

AB	09.01.2018	FOTOAUSSTELLUNG · EDWIN KUNZ · »Himmel Erde Seenland« 09
DI	09.01.2018	SCHAUSPIEL · COMPANIE JOHANNA RICHTER · »For you my love!« 11
DO	11.01.2018	KLASSIK · TRIO CHAUSSON & MATHIEU HERZOG, Viola 12
FR	12.01.2018	KABARETT · DUO ZU ZWEIT · »Fake News« 13
SA	13.01.2018	KABARETT · SCHLACHTPLATTE XI · »Die Jahresendabrechnung 2017« 14
SO	14.01.2018	ZUM TEE BEI SABINE · MONIKA & PETRA BEZDEK, EKP 15
MI	17.01.2018	LITERATUR · ICH UND DIE WELT · »Der Orient als Biographie« mit Gerd Holzheimer 17
DO	18.01.2018	KABARETT · HAN'S KLAFFL · »Schul-Aufgabe« 18
FR	19.01.2018	KABARETT · HAN'S KLAFFL · »Schul-Aufgabe« 18
SA	20.01.2018	KABARETT · SEBASTIAN SCHNOY · »Hauptsache Europa! Jetzt erst recht!« 19
MI	24.01.2018	KLASSIK · LISE DE LA SALLE, Klavier 20
DO	25.01.2018	JAZZ · JULIA KADEL TRIO · »Über Und Unter« 21
SA	27.01.2018	LITERATUR · DER LYRIKSTIER 2018 · 10. Internationaler Wettstreit der Poetinnen und Poeten 22
DI	30.01.2018	SCHAUSPIEL · THEATER DER ALTMARK · »Antigone« von Sophokles 25
DO	01.02.2018	VIELKLANG · KOFELGSCHROA · »Baaz« 26
MI	07.02.2018	LITERATUR · ICH UND DIE WELT · »Nobellierung von Brüchen« mit Gerd Holzheimer 27
DO	08.02.2018	BUCHVORSTELLUNG · EDWIN KUNZ · »Himmel Erde Seenland« 29
SO	18.02.2018	ZUM TEE BEI SABINE · VERONIKA KLAUS & ULRICH SCHWEIGER, Bühnenplastikerin & Bildhauer 30

SO	18.02.2018	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Schicksal« 31
MO	19.02.2018	ARCHITEKTUR-SICHTEN · »Kino Breitwand & Ärztehaus in Gauting – Vom Entwurf zum Gebäude« .. 33
MI	21.02.2018	JAZZ · ECHOES OF SWING 34
DO	22.02.2018	LITERATUR · FRANZISKA BRONNEN · »24 Stunden aus dem Leben einer Frau« von Stefan Zweig 35
FR	23.02.2018	KABARETT · WELLKÜREN · »Abendlander« 36
SO	25.02.2018	KABARETT · DJANGO ASÜL · »Letzte Patrone« 37
DI	27.02.2018	KLASSIK · BEROLINA ENSEMBLE 38
DO	01.03.2018	KABARETT · REINER KRÖHNERT · »Kröhnert XXL – Großes Parodistenkino« 39
FR	02.03.2018	KABARETT · LARS REICHOW · »Lust« 40
SO	04.03.2018	FÜR KINDER · H. KLUG, MÜNCHNER PHILHARMONIKER & PUPPET PLAYERS · »Mozart auf Reisen« 41
DI	06.03.2018	FÜR KINDER · THEATER ZITADELLE · »Frau Meier, die Amsel« 42
DO	08.03.2018	VIELKLANG · SPIDER MURPHY GANG · »Unplugged – Power ohne Strom« 43
DI	13.03.2018	KLASSIK · BAIBA SKRIDE, Violine; DANIEL MÜLLER-SCHOTT, Violoncello; XAVIER DE MAISTRE, Harfe .. 45
MI	14.03.2018	SCHAUSPIEL · HAMBURGER KAMMERSPIELE & THEATER WOLFSBURG · »Die Dinge meiner Eltern« .. 47
DI	20.03.2018	FÜR KINDER · FIGURENTHEATER UNTERWEGS · »Die Sachenfinderin« 48
MI	21.03.2018	LITERATUR · JULIA STEMBERGER · »Fräulein Else« von Arthur Schnitzler 49
DO	22.03.2018	KABARETT · MATTHIAS DEUTSCHMANN · »Wie sagen wir's dem Volk?« 50
MI	11.04.2018	FOTOAUSSTELLUNG · STEFAN FICHERT · »positiv negativ« Gauting durch die Camera Obscura 51

Spielplan

SA 14.04.2018	JAZZ · MONIKA ROSCHER BIGBAND · »Of Monsters and Birds«	52
MI 18.04.2018	KLASSIK · QUATUOR EBÈNE	53
SA 21.04.2018 + SO 22.04.2018	HEIMSPIEL · »Du singst... Very british!« mit Johannes X. Schachtner	54
MO 23.04.2018	ARCHITEKTUR-SICHTEN · »Baukultur in Klein- und Mittelstädten«	55
MI 25.04.2018	AUSSTELLUNG · »Hoffnung trotz allem«	56
DO 26.04.2018	JAZZ · A NOVEL OF ANOMALY	57
FR 27.04.2018	KABARETT · ALFRED DORFER · »und...«	58
DO 03.05.2018	KABARETT · PHILIPP WEBER · »WEBER N°5: Ich liebe ihn!«	59
FR 04.05.2018	SCHAUSPIEL · THEATER WAHLVERWANDTE · »Wahlverwandtschaften« von J.W. v. Goethe	61
SA 05.05.2018	HEIMSPIEL · HALINA BERTRAM, Klavier	63
SO 06.05.2018	ZUM TEE BEI SABINE · ESTERA SILBER	64
SO 06.05.2018	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Unruhe & Gelassenheit«	65
SA 12.05.2018	HEIMSPIEL · THE HITCHHIKERS	66
MI 16.05.2018	KLASSIK · KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER	67
SA 09.06.2018	KLASSIK · MA'ALOT QUINTETT	68
MI 13.06.2018	VIELKLANG · BIBOUL DAROUICHE · »We the People«	69
MI 20.06.2018	SPIELPLANVORSCHAU · »Wir verraten alles!«	70
MI 04.07.2018	KLASSIK · GABRIEL LE MAGADURE, Violine; CAMILLE THOMAS, Violoncello; SHANI DILUKA, Klavier	71

Wäre das bosco ein Flügel ...

... wären Sie die Tasten.

Mit Ihrer Hilfe die kulturelle Vielfalt in der Region erklingen lassen.

Das Theaterforum Gauting e.V. bemüht sich seit nun fast 25 Jahren, ein attraktives Kulturprogramm zu gestalten. Die Fördermitglieder des Vereins wirken dabei nicht nur als finanzielle Basis, sondern im Besonderen auch als mentale Stütze. Werden Sie Teil unseres gedanklichen Instrumentariums und helfen Sie uns, mit ihrer Fördermitgliedschaft (ab einem Jahresbeitrag von € 60) oder einmaligen Spende, die kulturelle Vielfalt im bosco erklingen zu lassen.

Im Gegenzug dürfen Sie sich auf viele mitreißende, lustige, dramatische, kritische und berührende Momente im bosco freuen.

Als Fördermitglied genießen Sie den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufsbeginns, das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen.

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97

SWIFT-BIC BYLADEM1KMS

Vorverkauf



Beginn des Vorverkaufs für alle
Veranstaltungen bis Juli 2018
im Theaterbüro:

SAMSTAG 25. NOVEMBER 2017 | 10:00*

Tel. 089 - 45 23 85 80.

Schriftliche Bestellungen werden ab
Dienstag, 28. November bearbeitet:
kartenservice@theaterforum.de

* Wegen der starken Nachfrage werden ab ca. 9:30 Uhr Nummern für die Reihenfolge der Wartenden ausgegeben. Wir bitten um Verständnis, dass es an diesem Tag zu längeren Wartezeiten kommen kann.



LIVE IM KINO BREITWAND GAUTING

DER NUSSKNACKER Peter Wright
05.12.2017

RIGOLETTO Verdi
16.01.2018

TOSCA Puccini
07.02.2018

DAS WINTERMÄRCHEN Christopher Wheeldon
28.02.2018

CARMEN Bizet
06.03.2018

BERNSTEIN CELEBRATION NEW McGREGOR /
NEW WHEELDON / THE AGE OF ANXIETY 27.03.2018

MACBETH Verdi
04.04.2018

MANON Kenneth MacMillan
03.05.2018



A photograph of a restaurant interior with a warm, red-toned wall. In the foreground, there are tables covered with white tablecloths and dark chairs. In the background, a bar counter is visible with shelves above it holding various bottles and glasses. The lighting is soft and focused on the bar area.

bar
rosso

Wir sind vor und nach jeder Abendveranstaltung für Sie da.
Ihr bosco service team